



## 2. Umfrage zur Situation der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

**Umfragezeitraum: 7.7.2015 – 31.08.2015**

**AG Umfrage:**

**Dr. A. Bienert-Zeit, Dr. W. Bohnet, Dr. A. Campe,  
Dr. E. Engelke, Dr. F. Geburek, Dr. K. Hille, Dr. K. Hopster,  
Dr. S. Hungerbühler, Dr. M. Lüpke, Apl. Prof.in U. Radespiel**

# Struktur der Präsentation

1. Zusammensetzung des Datenpools
2. Kernergebnisse
  - Arbeitsverträge
  - Arbeitszeit und Verdienst
  - Arbeitszufriedenheit & Belastungsquellen
  - Weiterbildungsmöglichkeiten
  - Vereinbarkeit von Familie & Beruf
3. Vergleich Institute/Kliniken

**Wie alt sind Sie?**  
Bitte klicken Sie die Alterskategorie an.

20-30 Jahre  
 31-45 Jahre  
 46-50 Jahre  
 > 50 Jahre  
 keine Angabe

**Haben Sie eine Familie?**

Ja  
 Nein  
 keine Angabe

**Sind Sie verheiratet?**

Ja  
 Nein  
 nicht verheiratet  
 keine Angabe

**Ihr Geschlecht?**

weiblich  
 männlich  
 keine Angabe

**Würden Sie dieselbe Stelle noch einmal antreten?**

Ja  
 nein  
 weiß nicht

**Können Sie Überstunden leisten?**  
Zeitgutschrift = Freizeitausgleich, o.ä.

	keine	mit Zeitgutschrift	ohne Zeitgutschrift	mit Bezahlung	ohne Bezahlung
Überstunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bereitschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rufbereitschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hintergrunddienste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Vertrag**  
39,8

**Reale (Können des Kin) Finanzierung**  
41

**Anteil der Finanzierung der Stelle**

	%
Drittmittel	<input type="text"/>
Planstelle	100
Hausmittel	<input type="text"/>

weiß nicht

**Erhalten Sie finanzielle Unterstützung anderweitig?**  
Hier ist mehr als eine Antwort auswählbar.

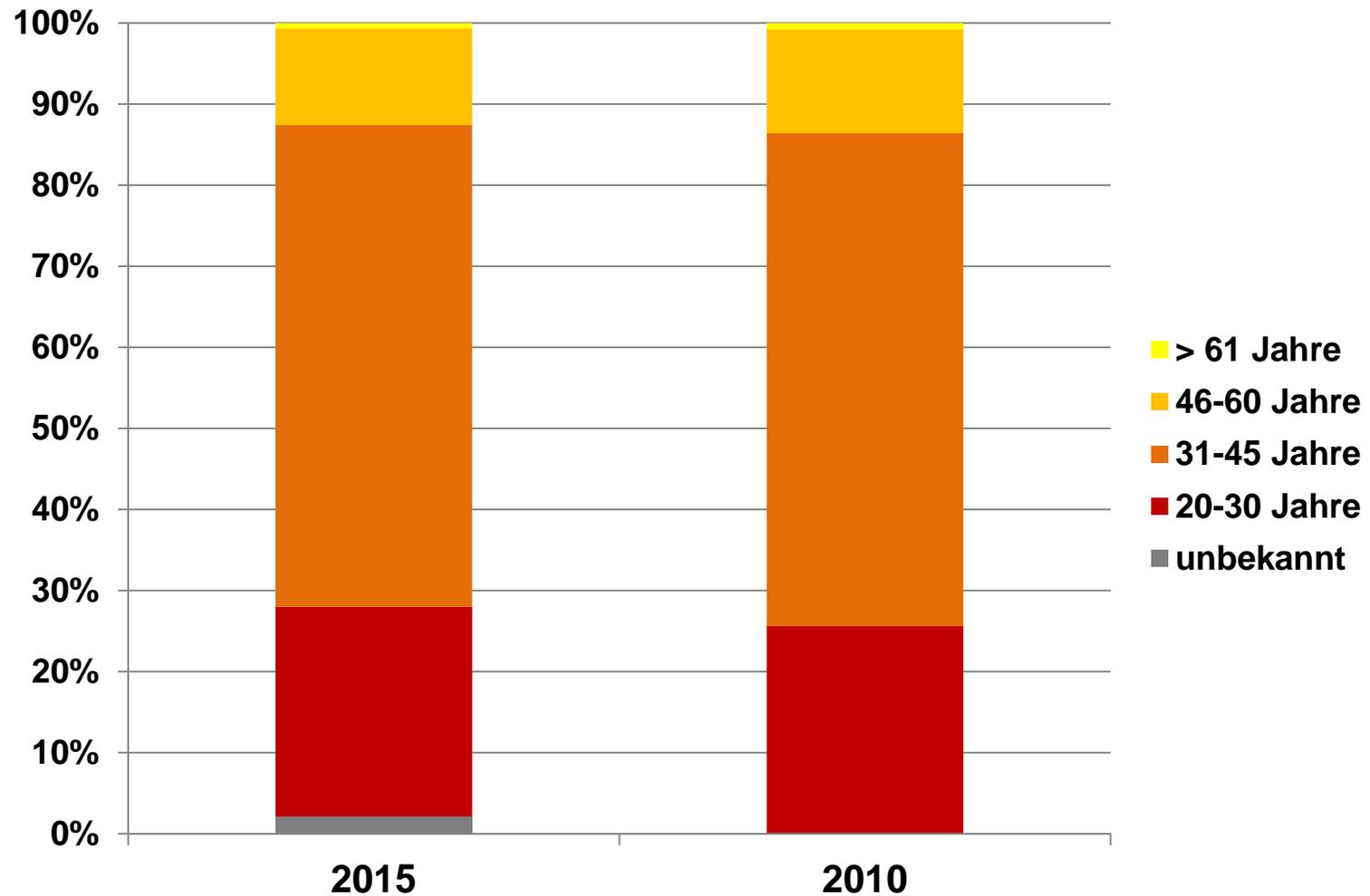
Ja, durch meine Eltern  
 Ja, durch meinen Partner  
 Ja, durch andere Quellen  
 Nein  
 Ja, und zwar:   
 Keine Angabe

## Vergleich der Verteilung von Geschlecht und Instituts-/Klinikzugehörigkeit zwischen Ziel- und Studienpopulation

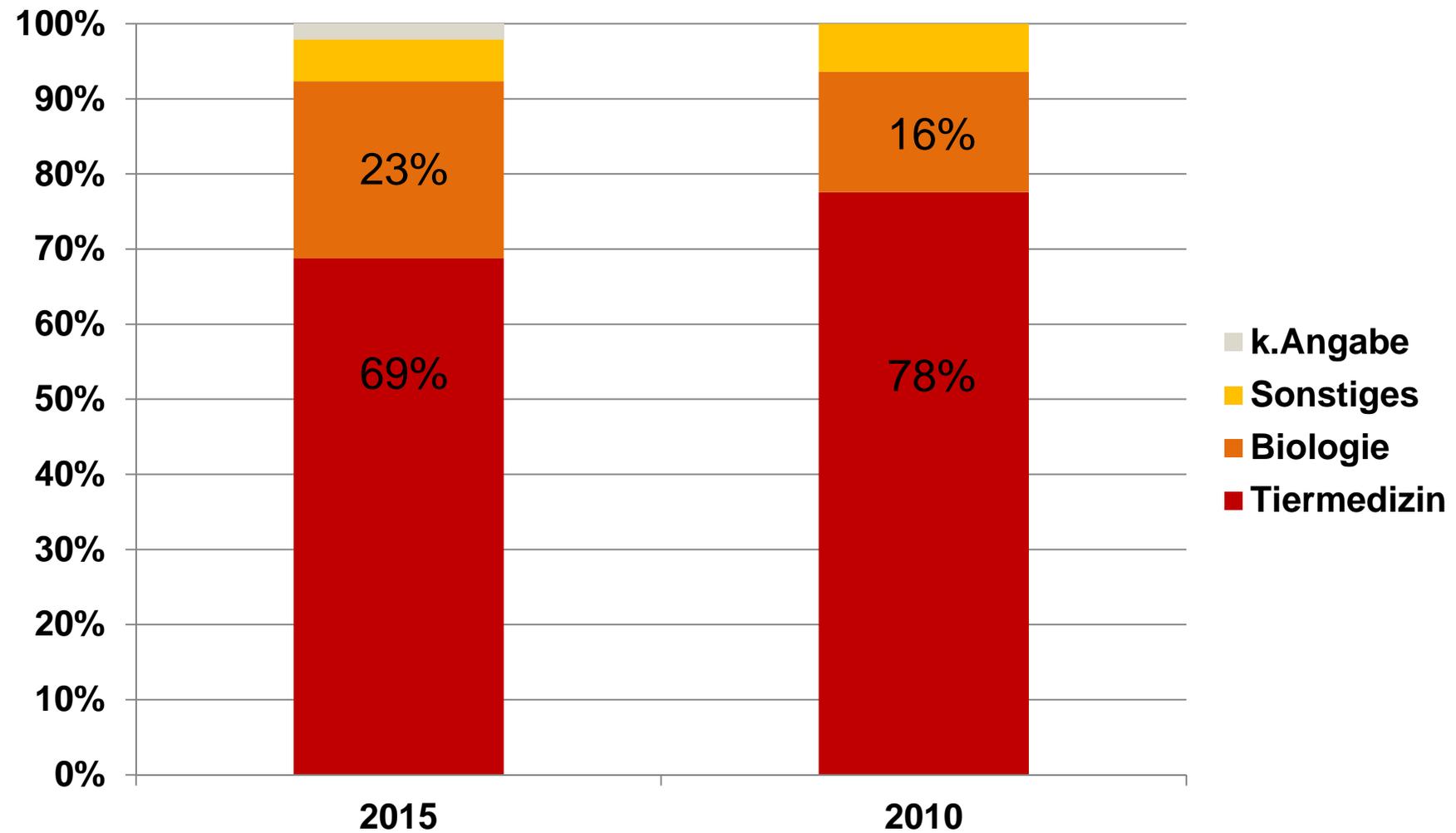
	Zielpopulation Nov. '15 (n=383)		Studienpopulation gesamt (n=164)		
	n	%	n	%	% ohne missings
<b>Geschlecht</b>					
Weiblich	285	74,41	102	62,20	72,86
Männlich	98	25,59	38	23,17	27,14
k. Ang			24	14,63	
<b>Zugehörigkeit</b>					
Institut	263	68,67	94	57,32	67,63
Klinik	120	31,33	45	27,44	32,37
k. Ang			25	15,24	

➔ Die Umfrage war repräsentativ!

# Altersverteilung



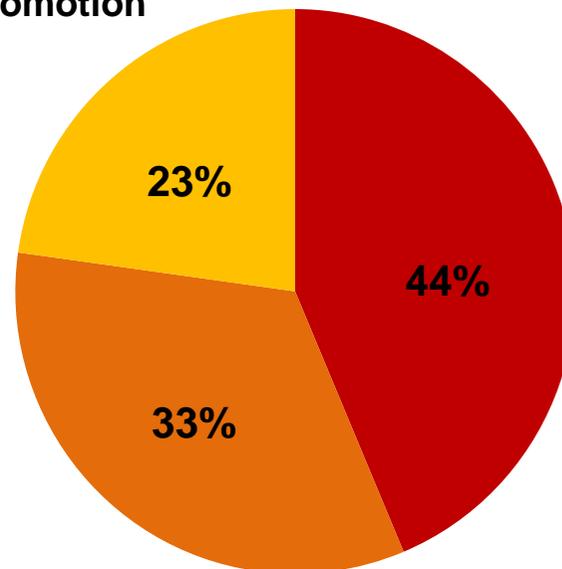
## Abgeschlossenes Studium der...



# Welche Stellung haben Sie an der TiHo?

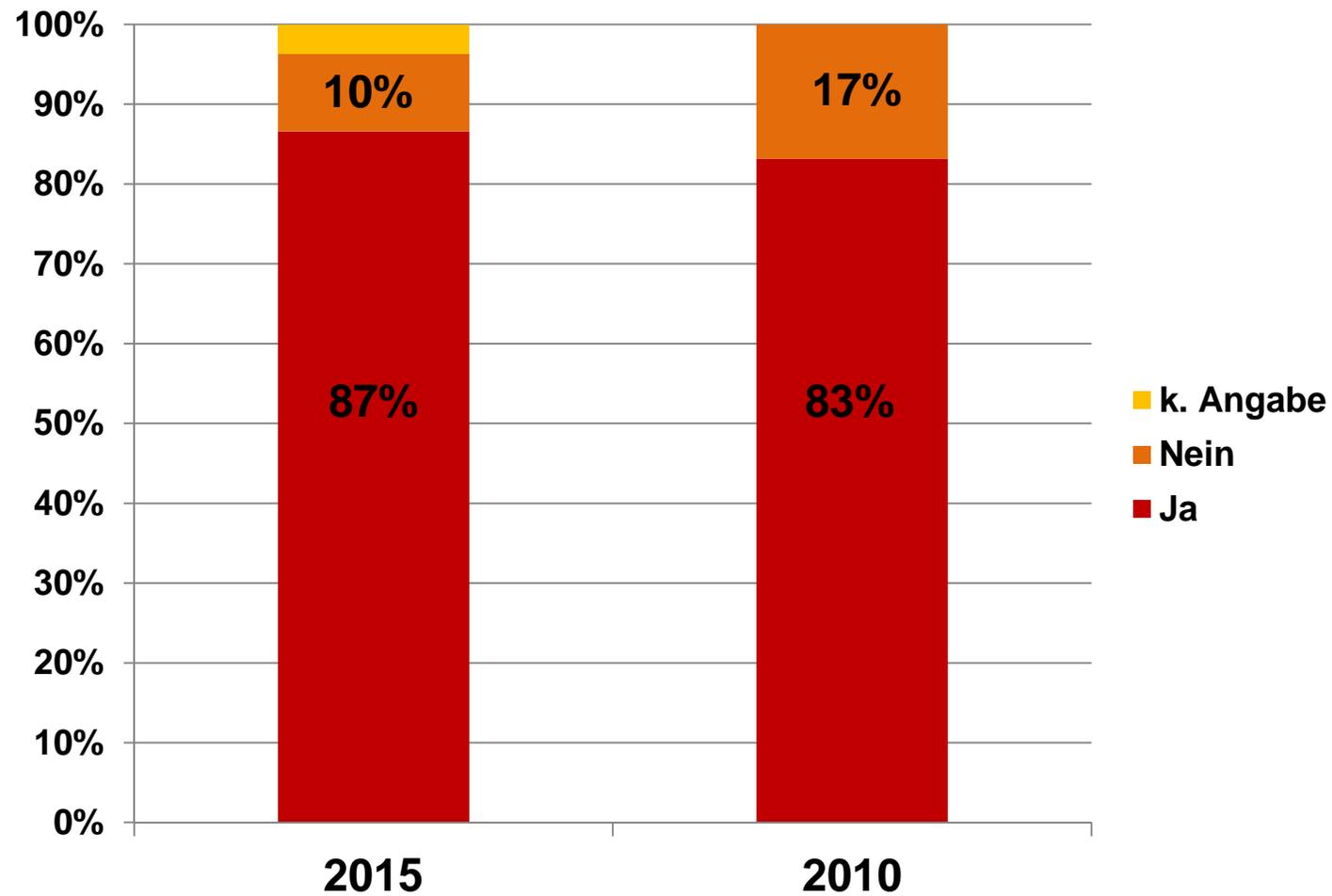
**2015**

- >4 J. Nach Prom.
- bis 4 J. Nach Prom.
- bis Promotion

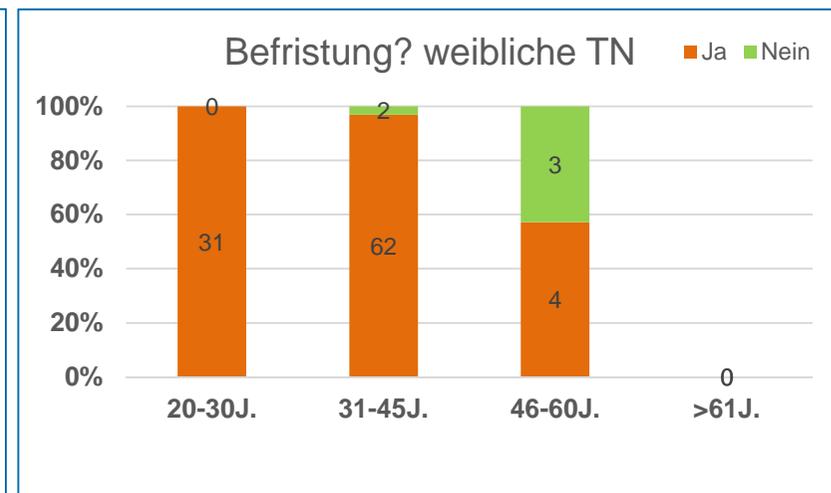
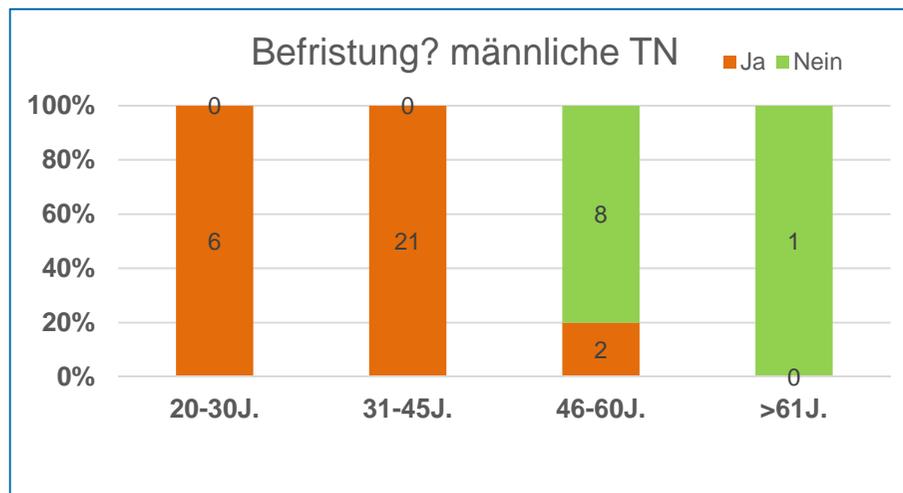
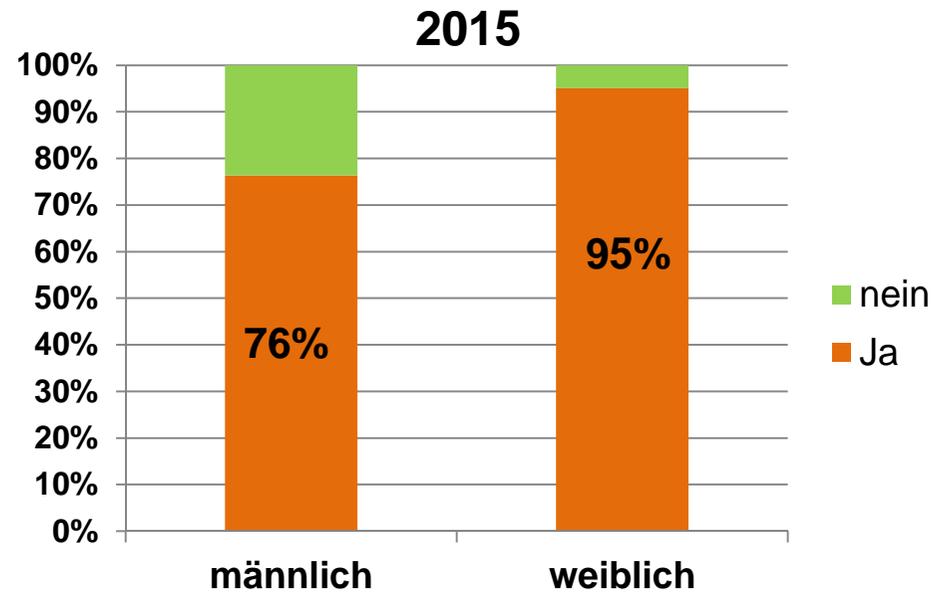


## 2. Kernergebnisse

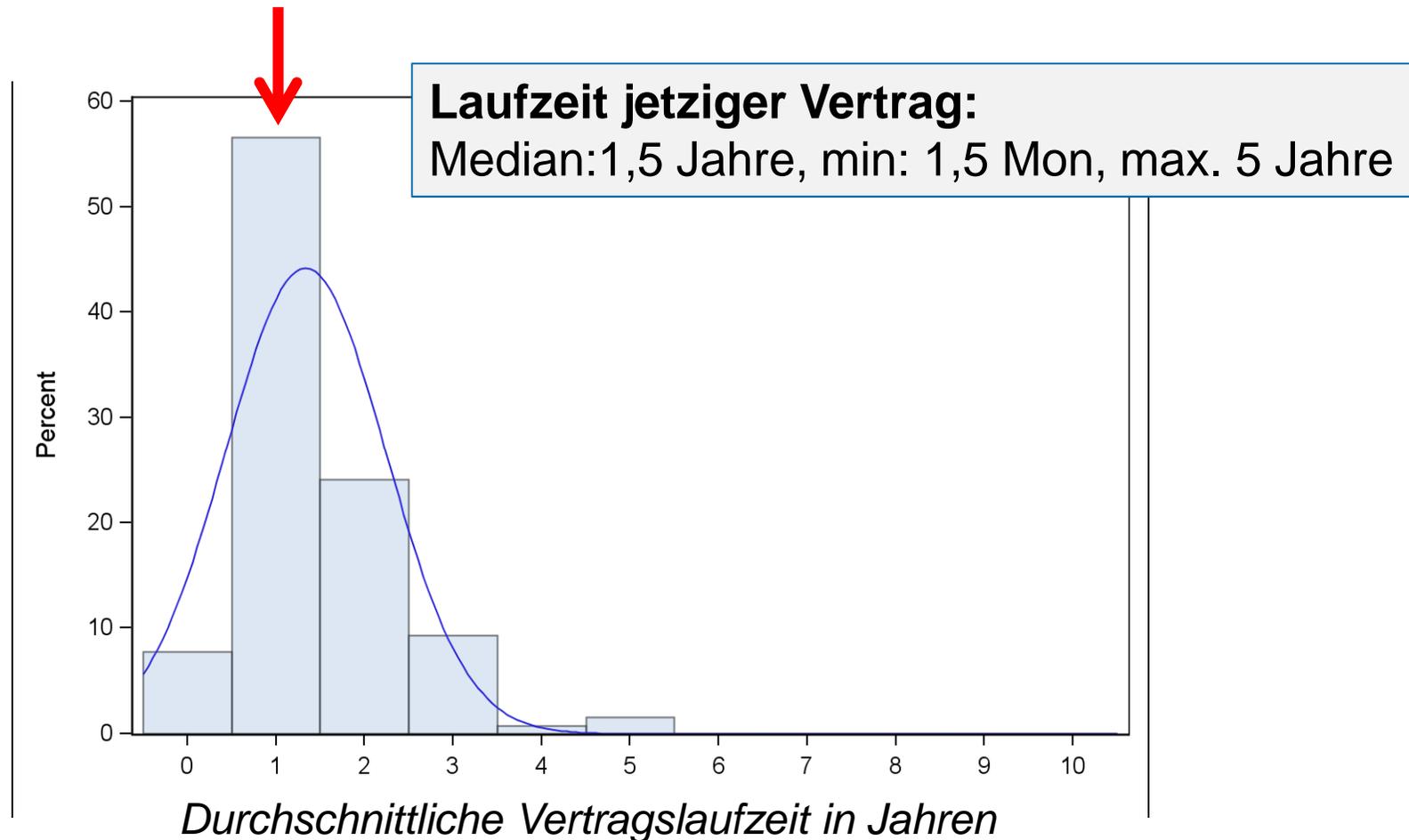
## Vertrag befristet ?



# Vertrag befristet ? - Geschlechtervergleich



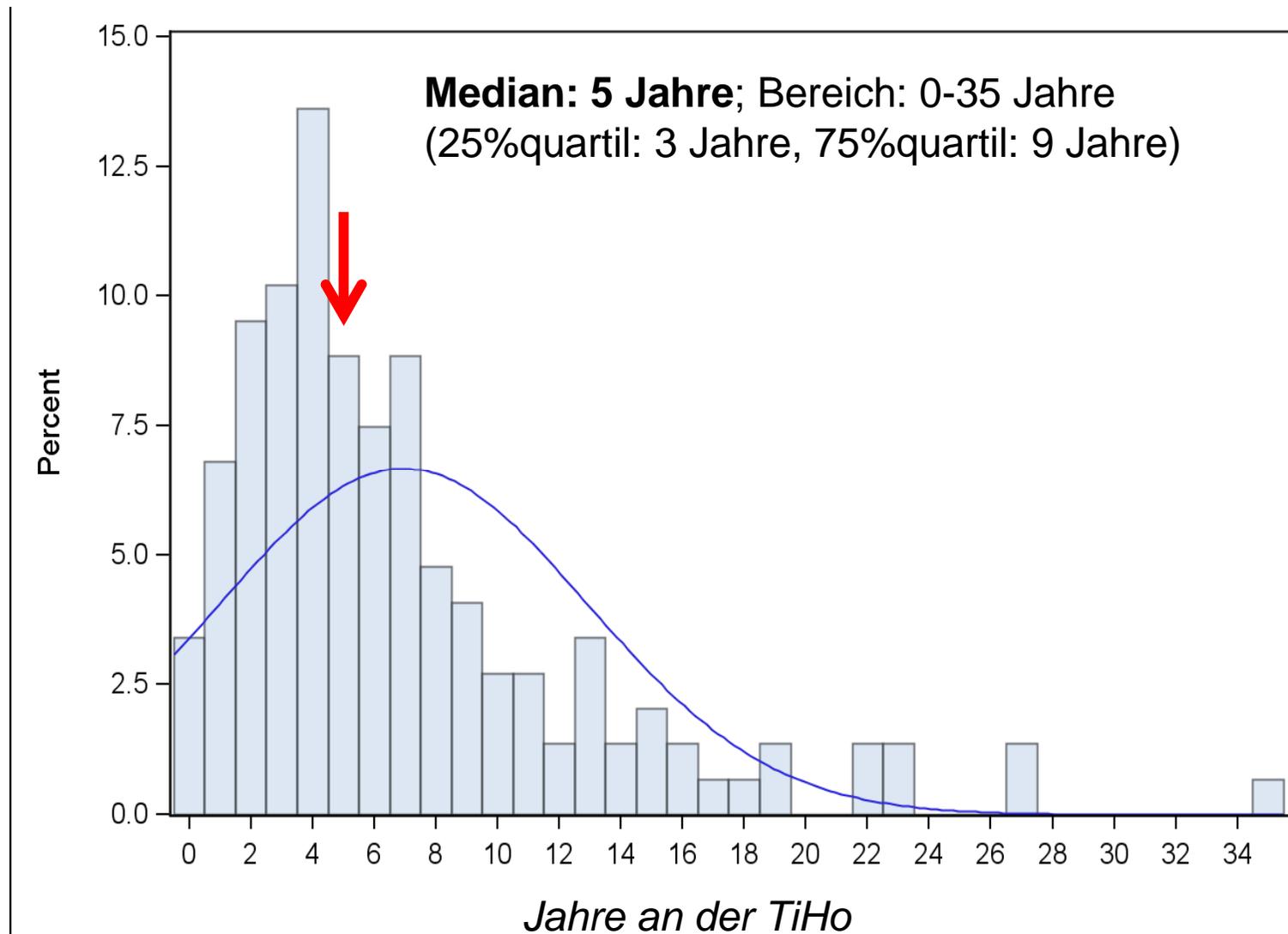
## Bisherige durchschnittliche Vertragslaufzeit? (n=129, nur die befristet Beschäftigten)



**Median: 1 Jahr, Minimum: 2 Monate, Maximum: 5 Jahre**

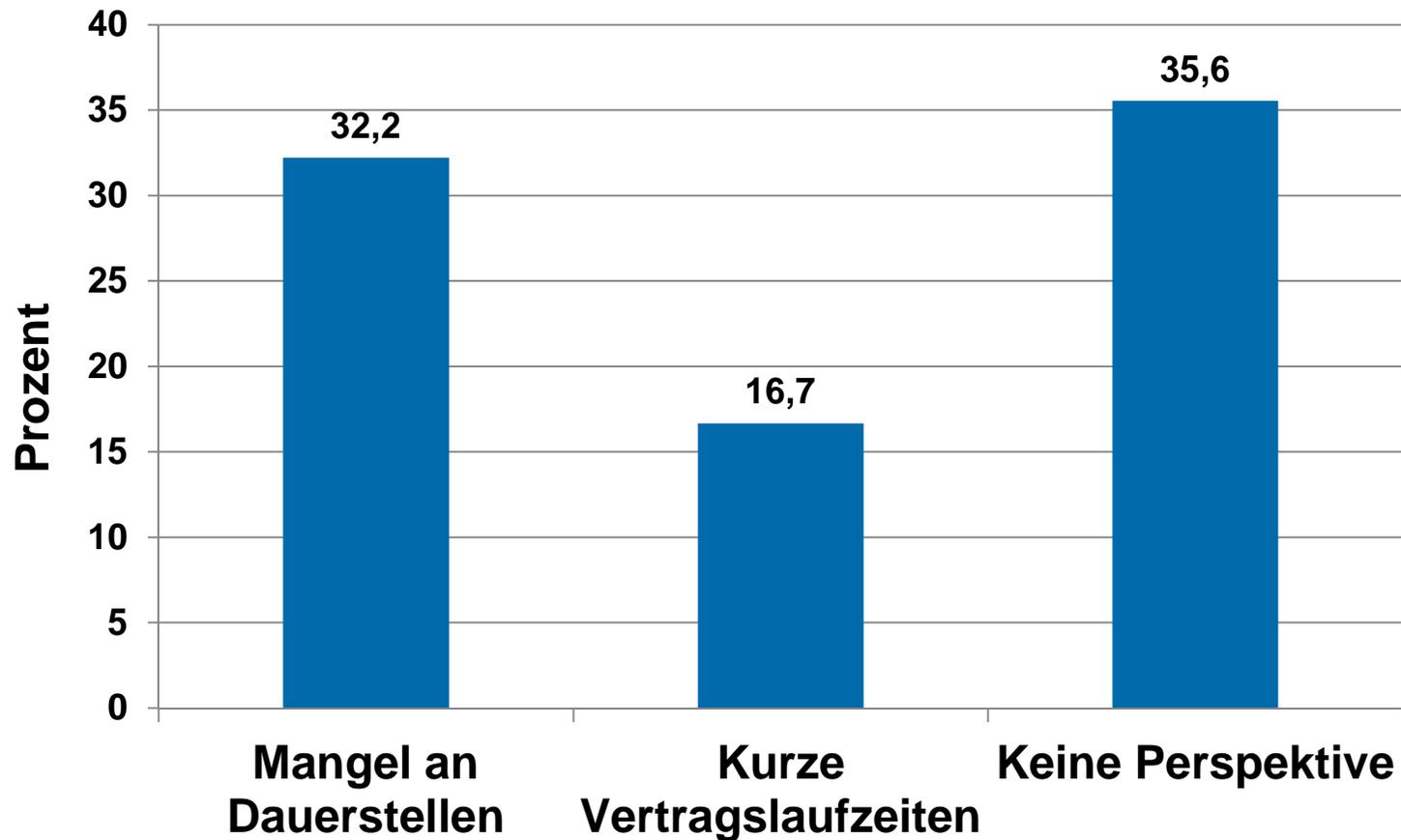
**2010: bisheriger Durchschnitt - median: 1,5 J.**

# Wie lange arbeiten Sie insgesamt (mit Bezahlung) an der TiHo? (n=147, alle Beschäftigte)

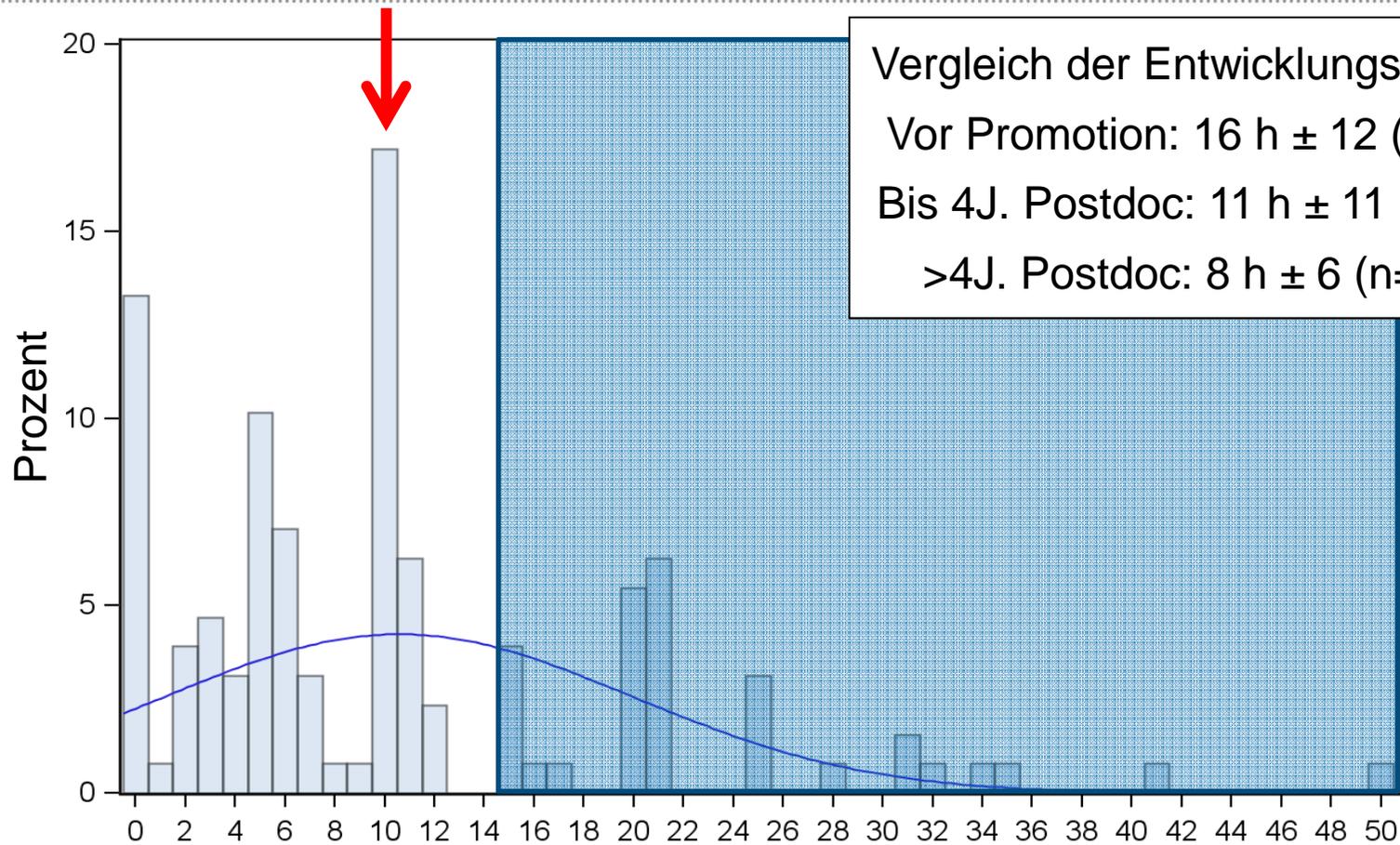


## Auswertung der Freitextantworten

„Womit bin ich an der TiHo besonders unzufrieden?“ (n=90)



# Wöchentliche Arbeitszeit - Mehrarbeit in Std. / Woche

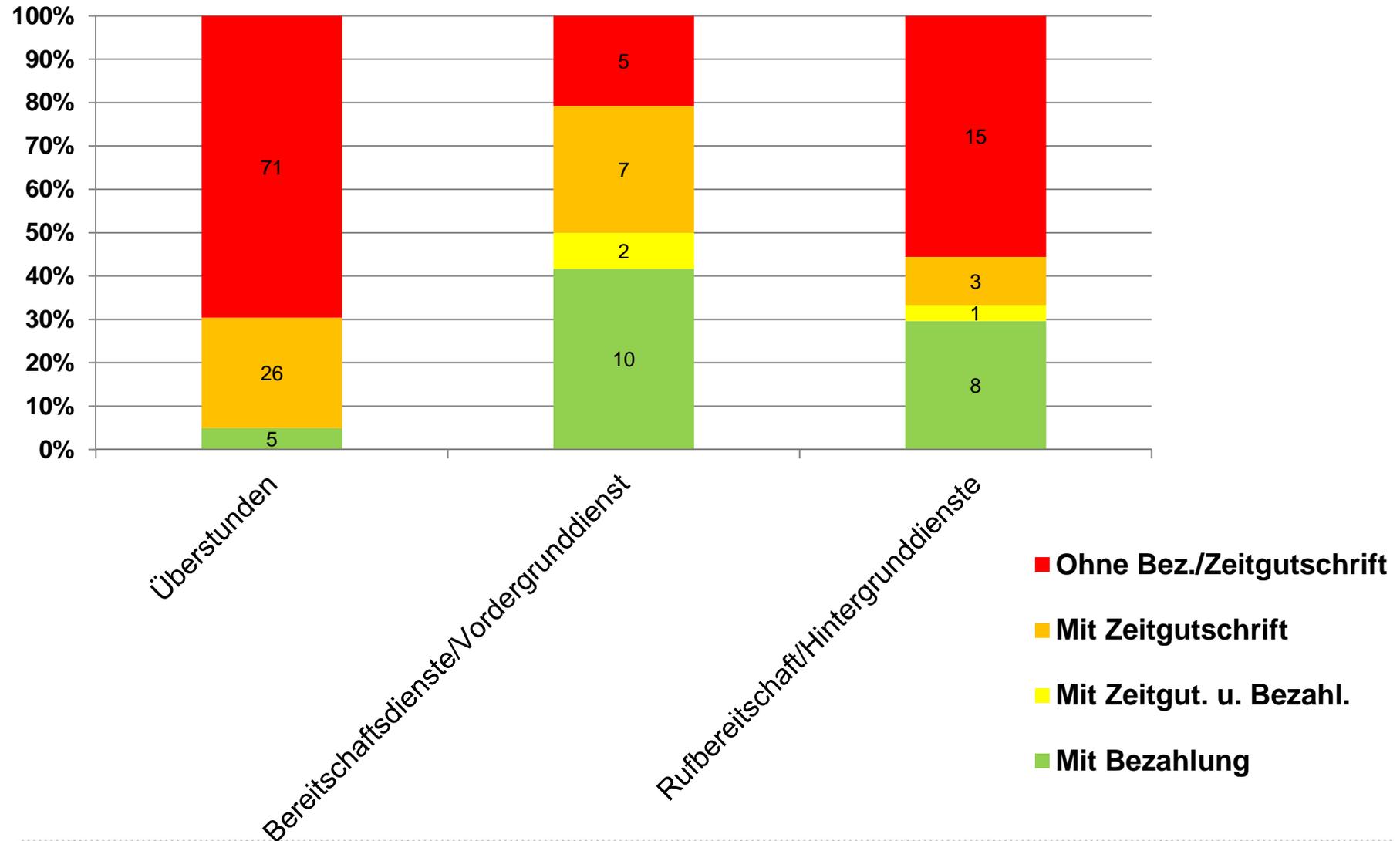


Vergleich der Entwicklungsstufen:  
 Vor Promotion: 16 h ± 12 (n=25)  
 Bis 4J. Postdoc: 11 h ± 11 (n=42)  
 >4J. Postdoc: 8 h ± 6 (n=61)

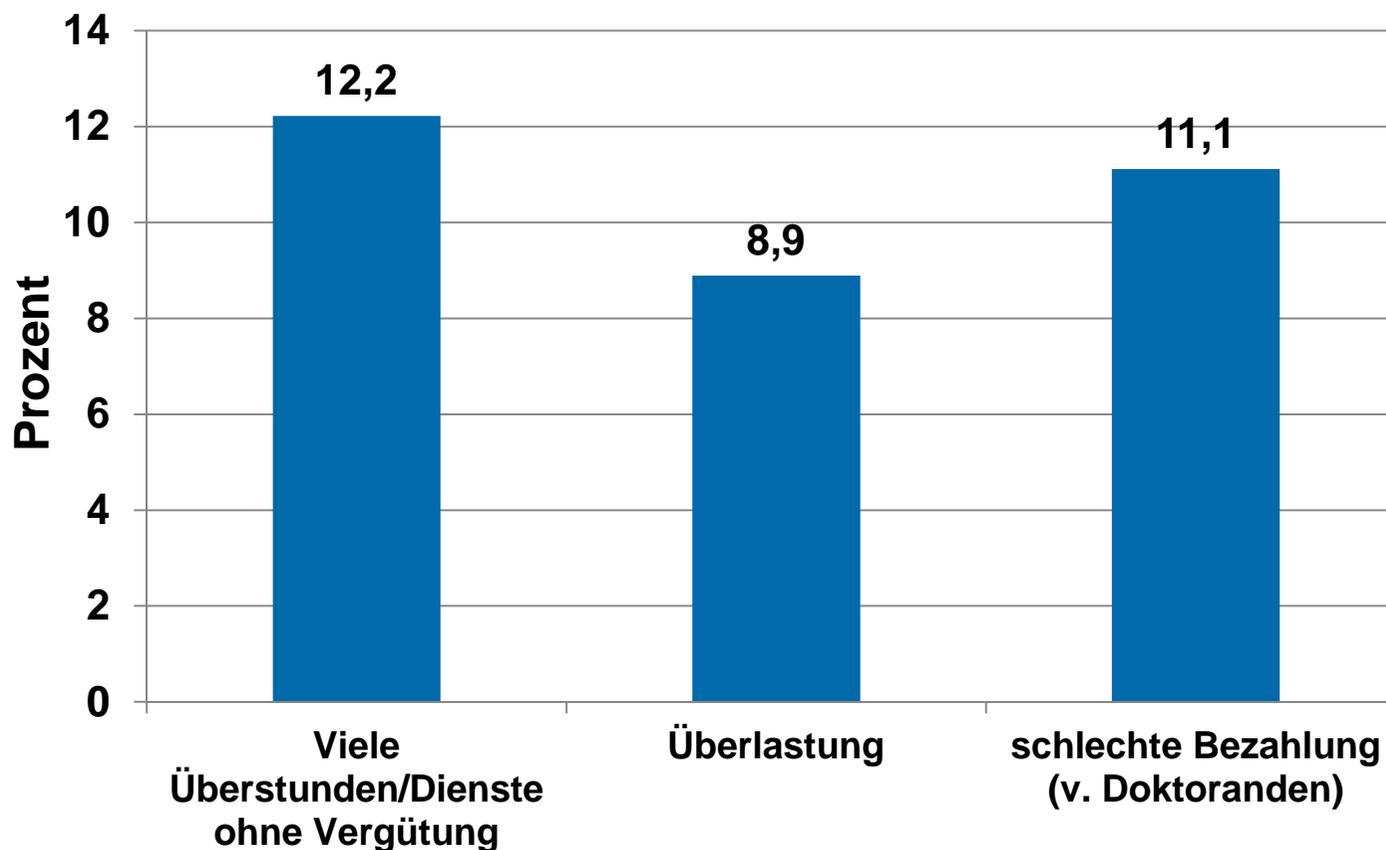
**Mehrarbeit pro Woche: durchschnittlich 10,6h ± 9,4h**

**25 % der MitarbeiterInnen: ≥ 15 Stunden Mehrarbeit/ Woche**

# Zu welchen Bedingungen leisten Sie Dienste und/oder Überstunden?

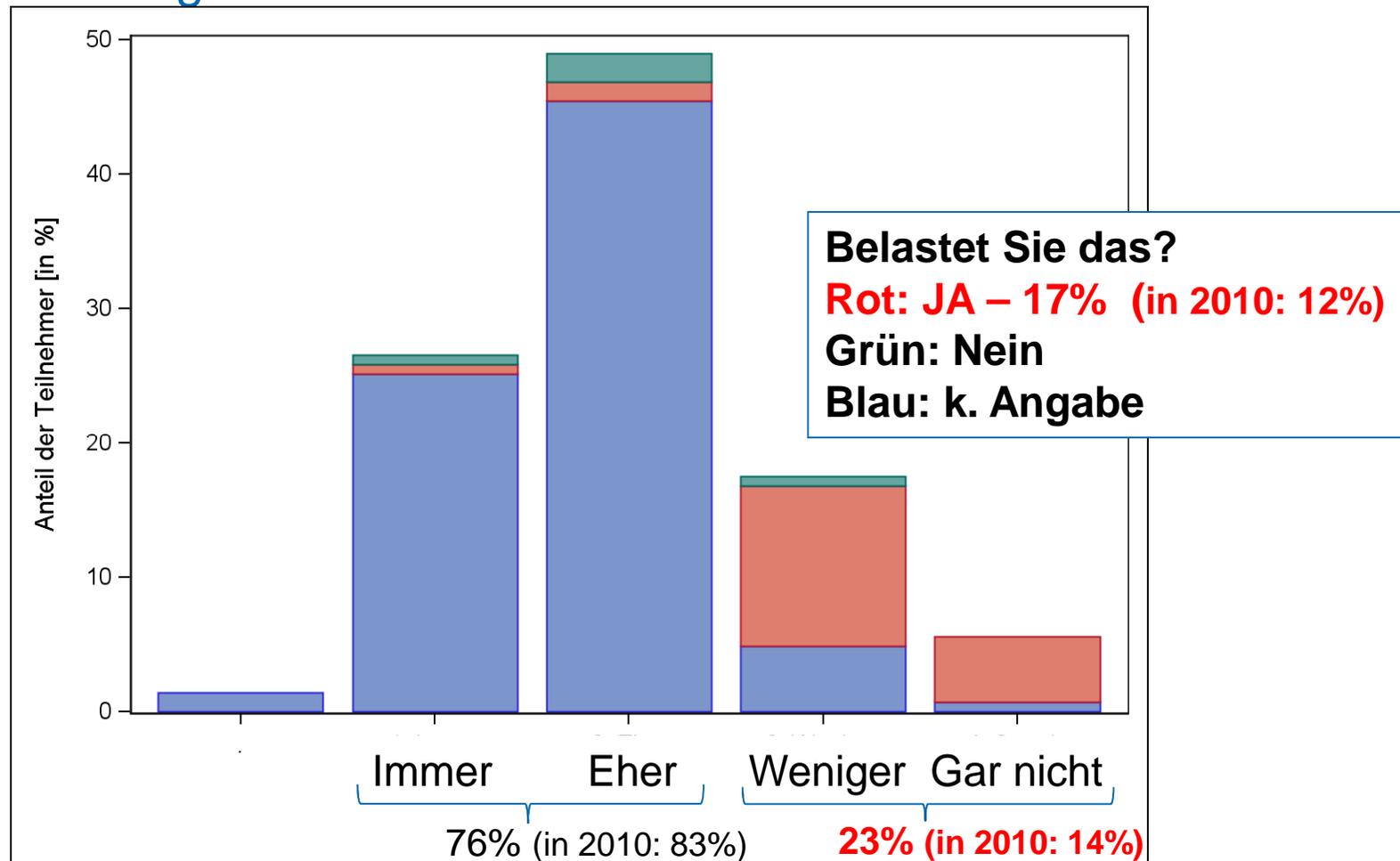


## „Womit bin ich an der TiHo besonders unzufrieden?“ (n=90)



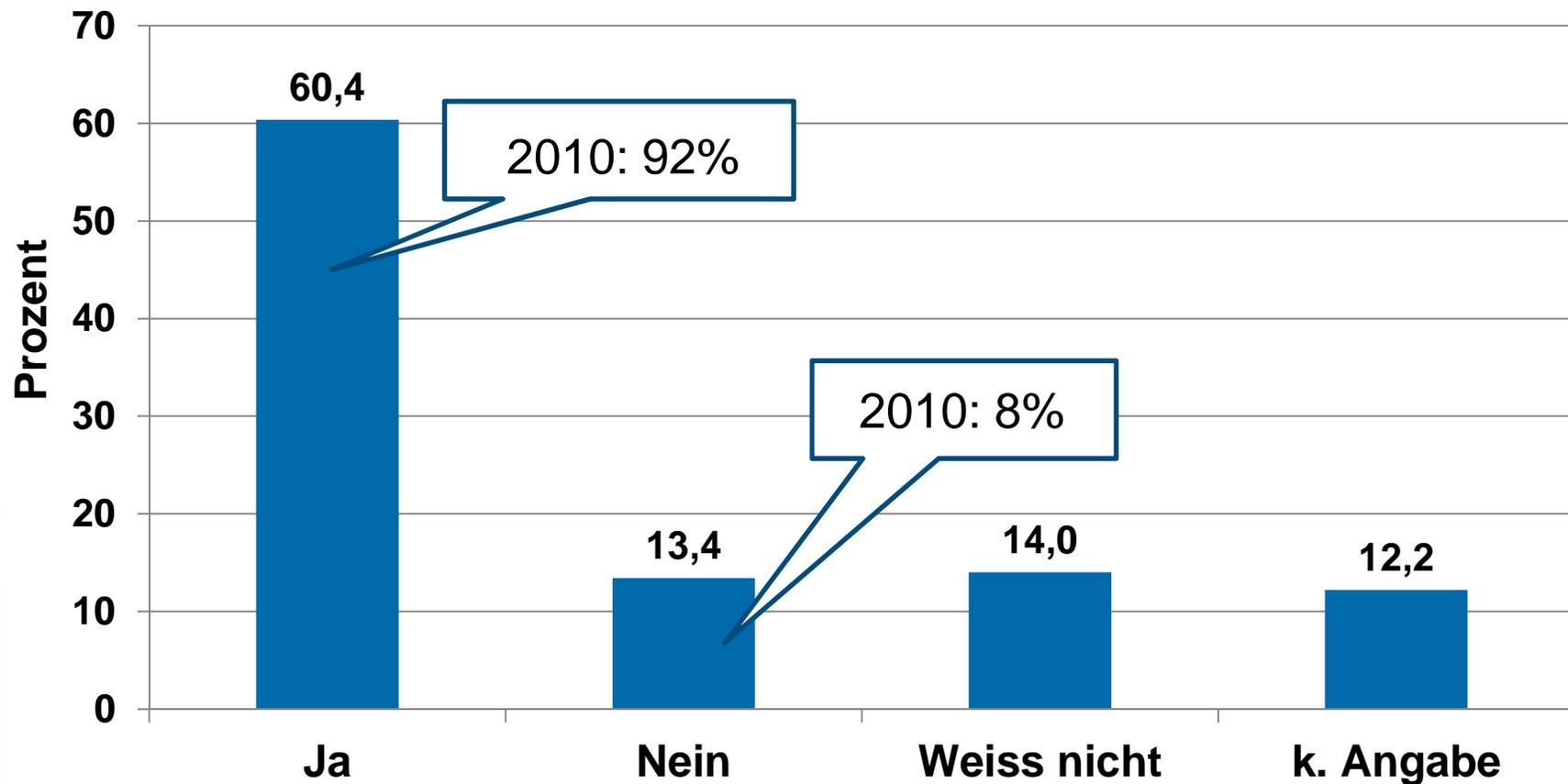
# Arbeitszufriedenheit

„Ich bin im Großen und Ganzen zufrieden mit meiner derzeitigen Arbeitsstelle.“

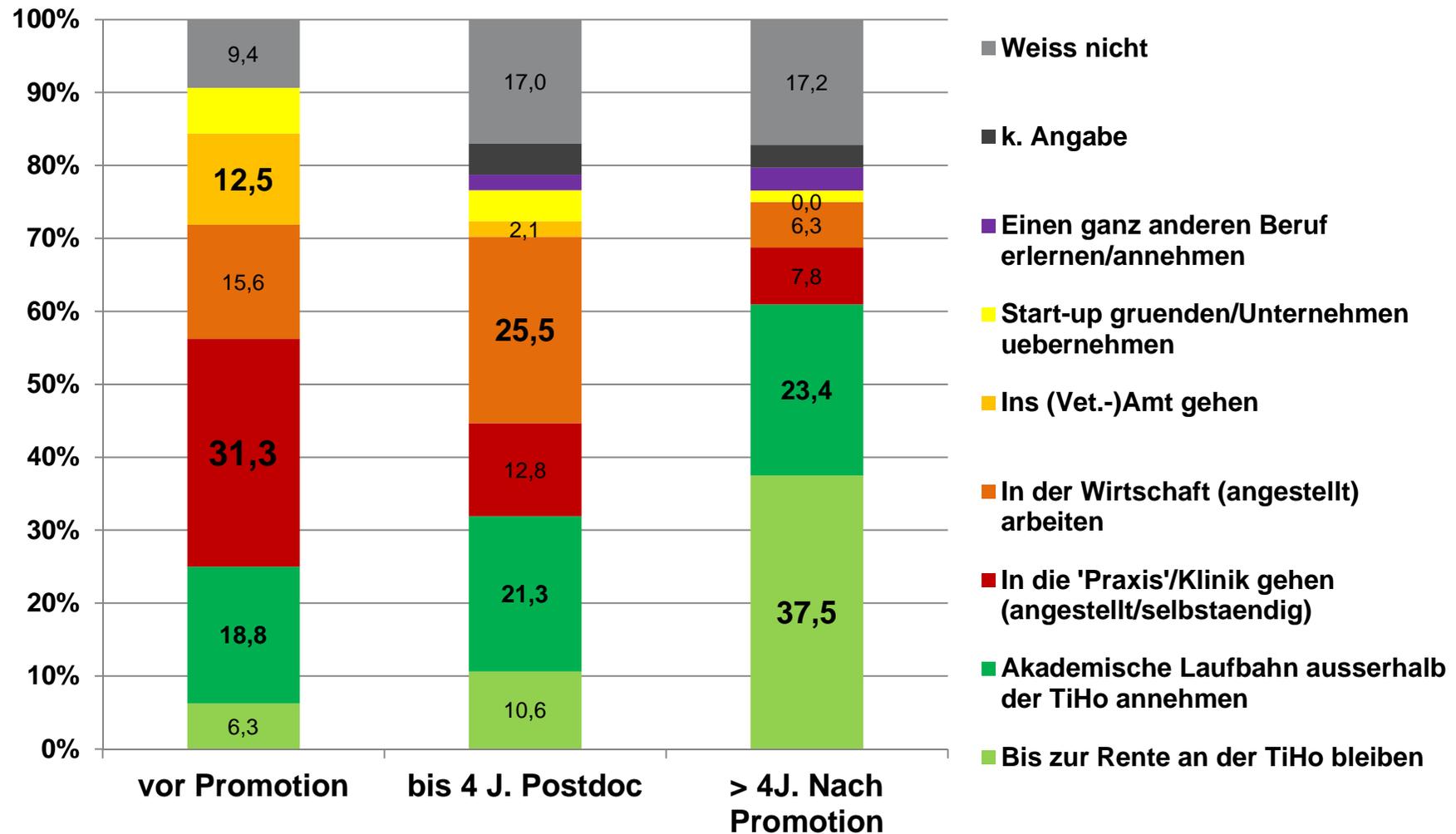


# Arbeitszufriedenheit

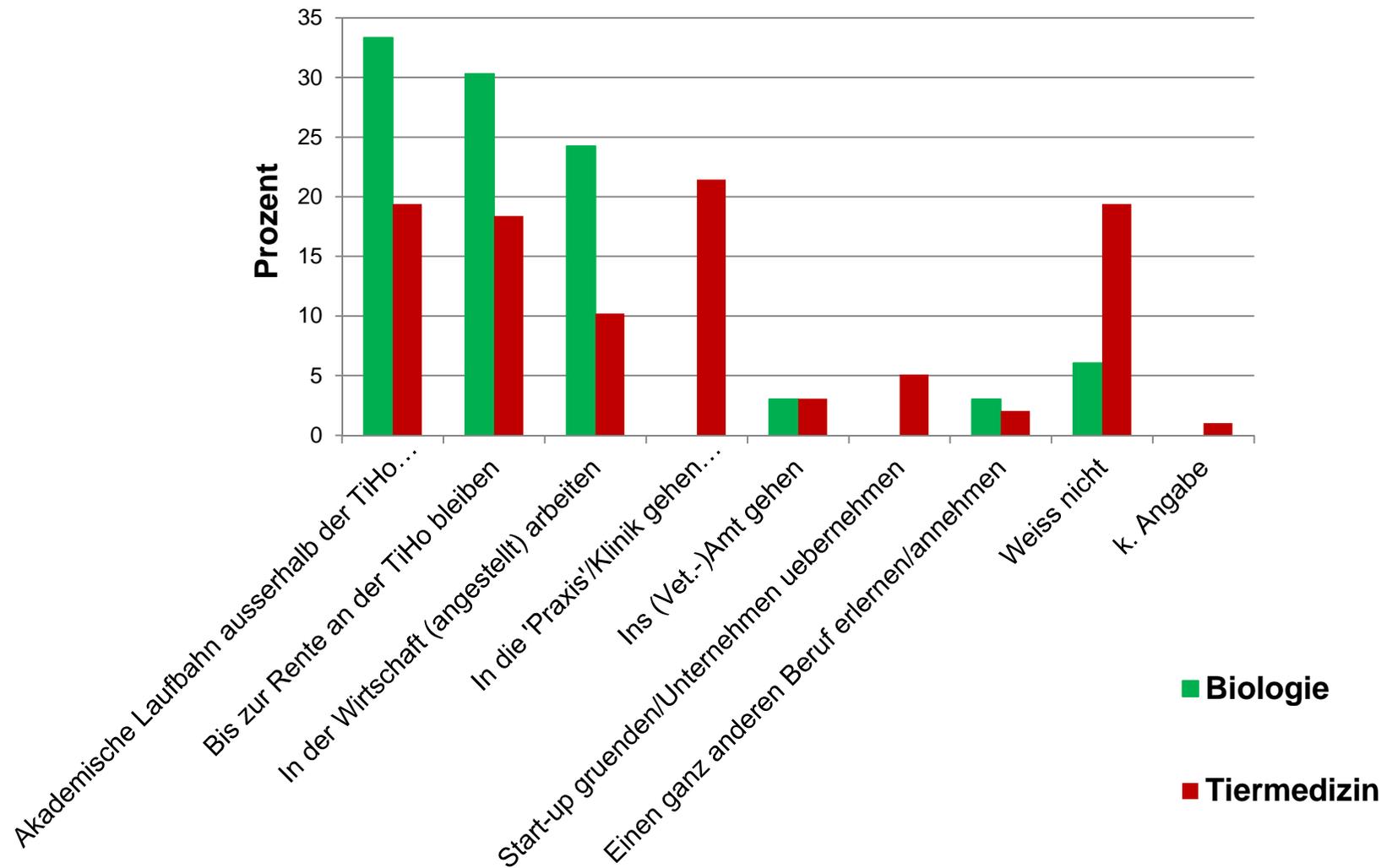
Würden Sie dieselbe Stelle noch einmal antreten?



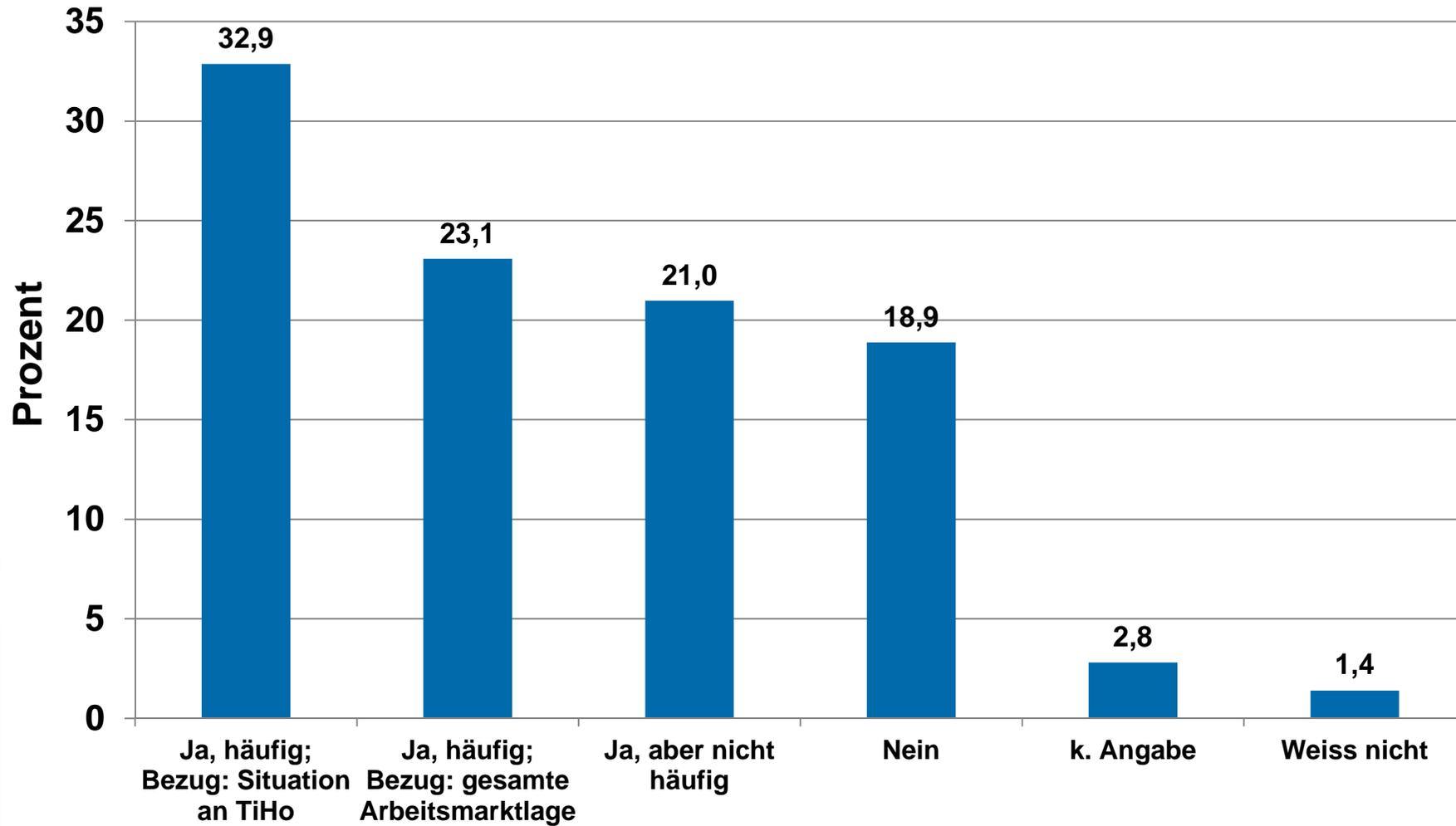
## Welche beruflichen Zukunftspläne haben Sie?



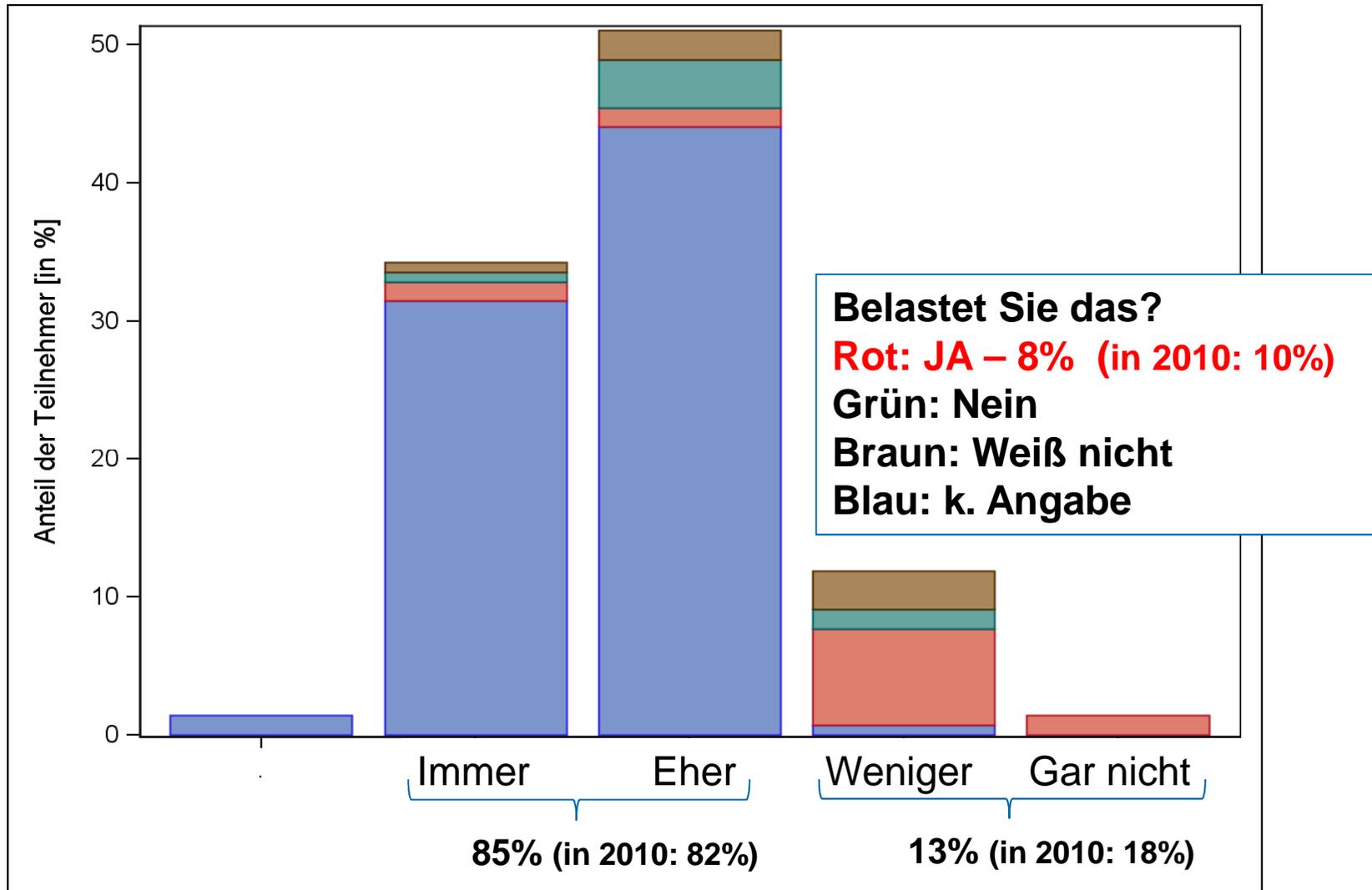
## Welche beruflichen Zukunftspläne haben Sie?



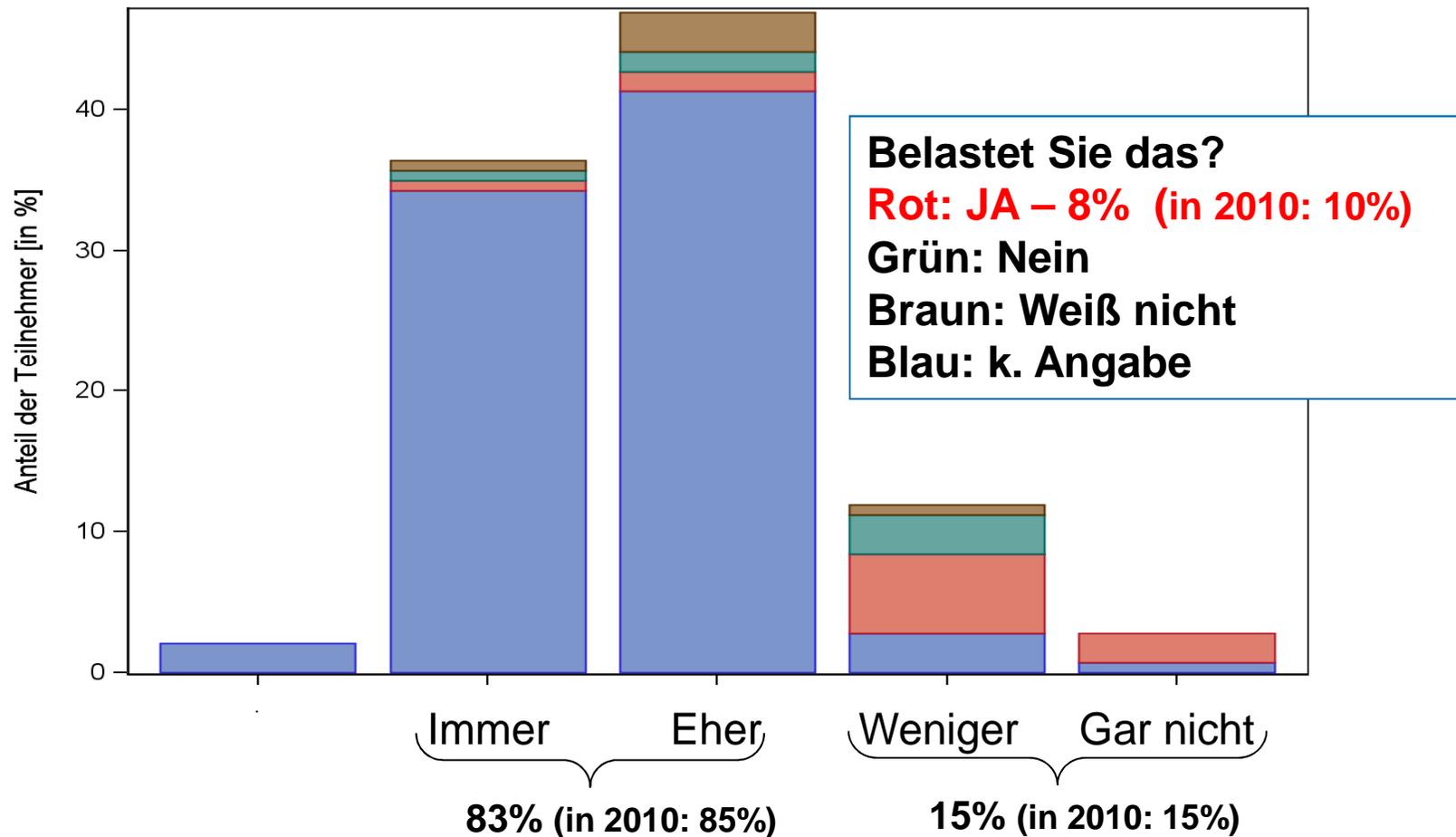
## Kommt es vor, dass Sie Angst um Ihre berufliche Zukunft haben?



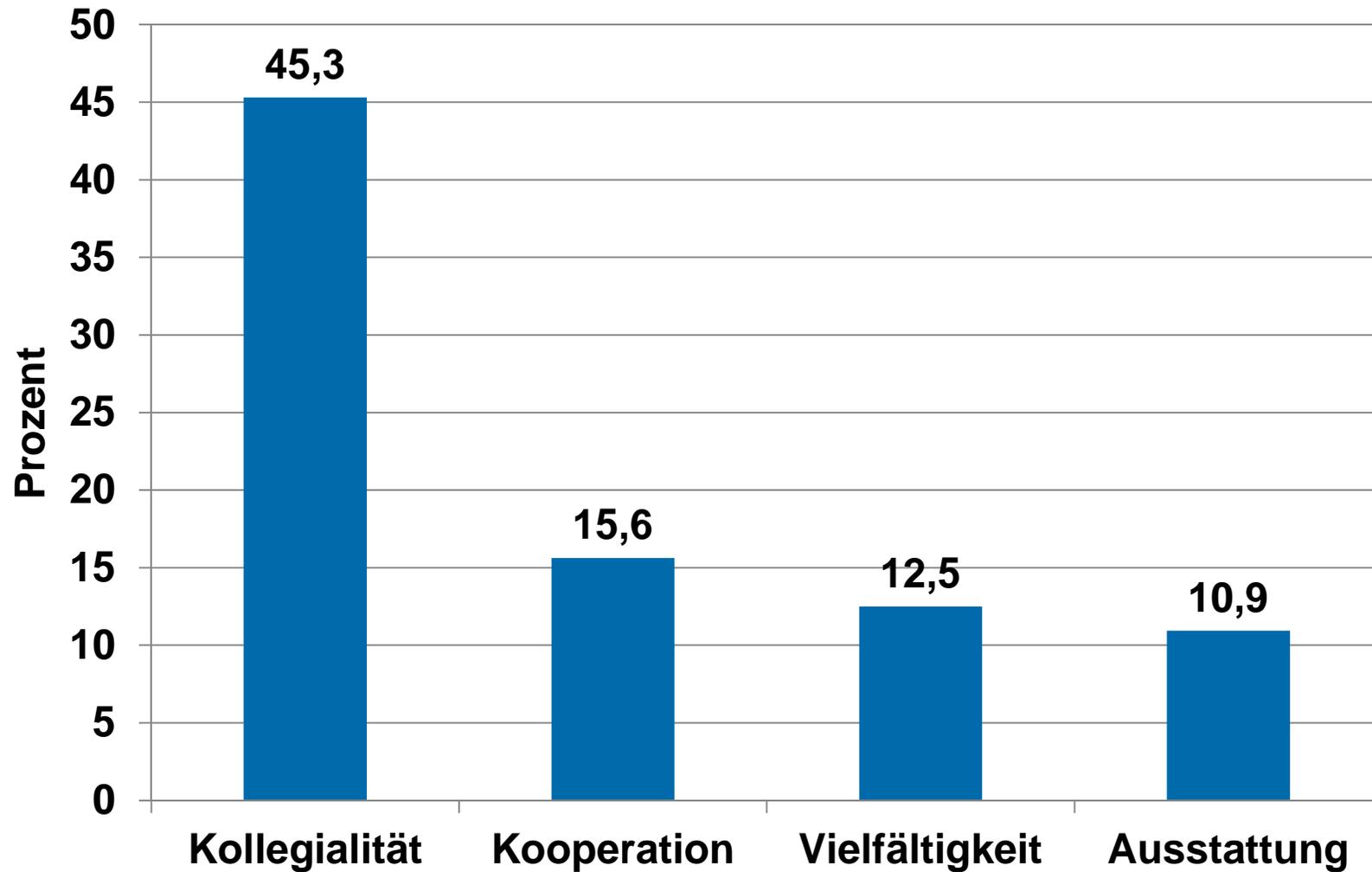
# „Ich kann eigene Ideen einbringen“



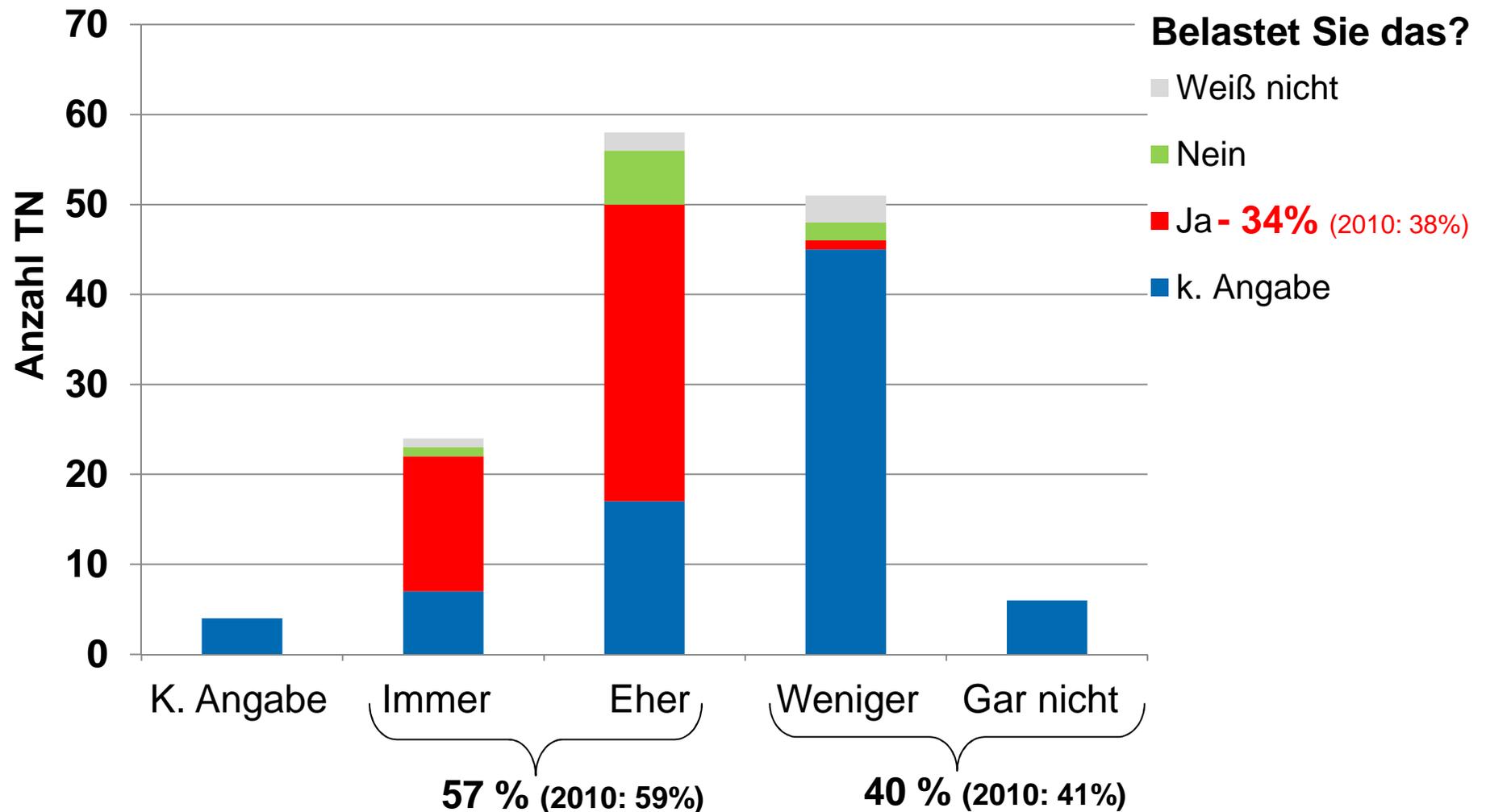
# „Ich erhalte Unterstützung von Kollegen und Vorgesetzten, wenn ich diese benötige.“



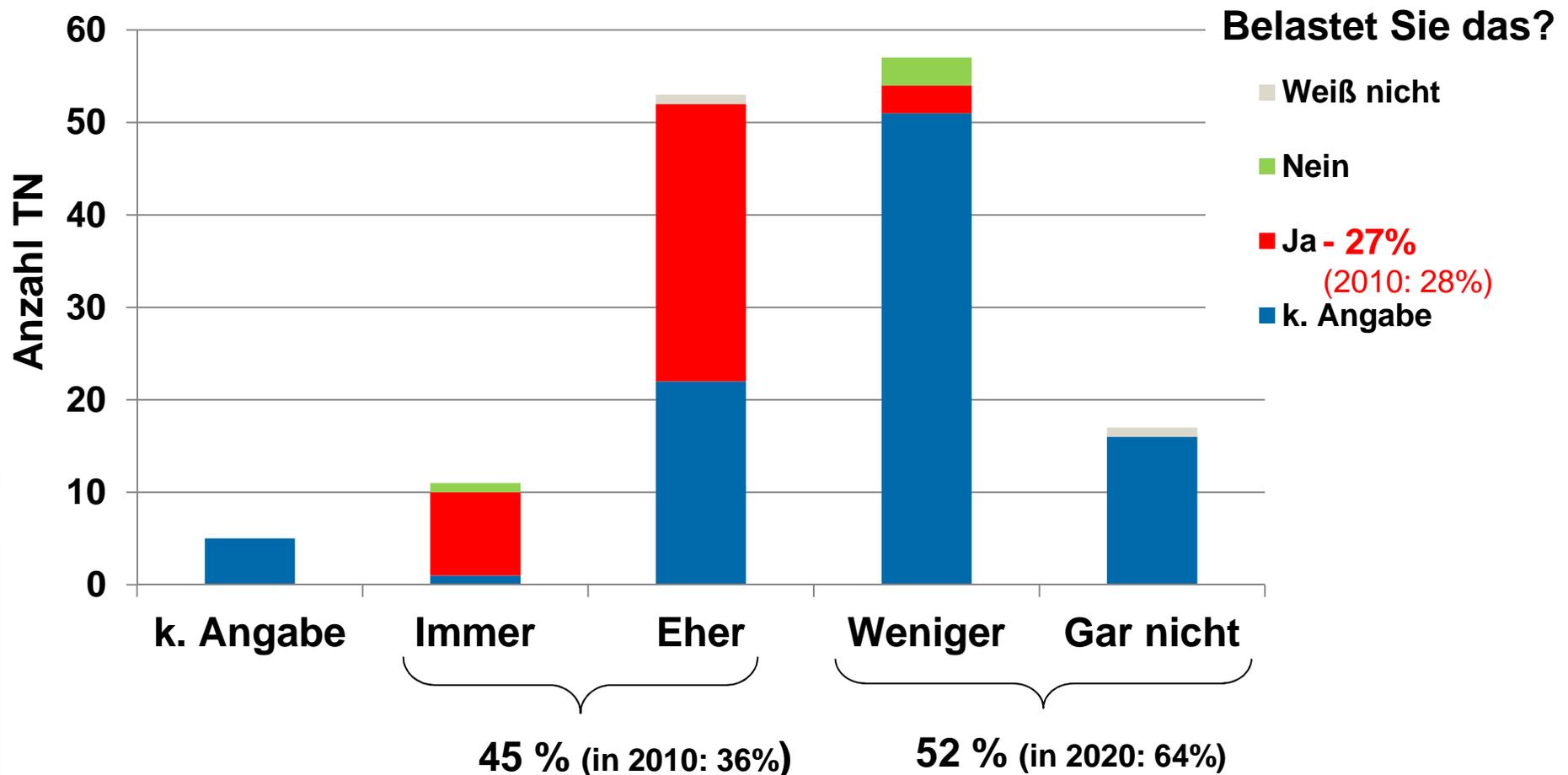
„Womit bin ich an der TiHo besonders zufrieden?“ (n=64)  
(Alle Nennungen mit >10% Häufigkeit)



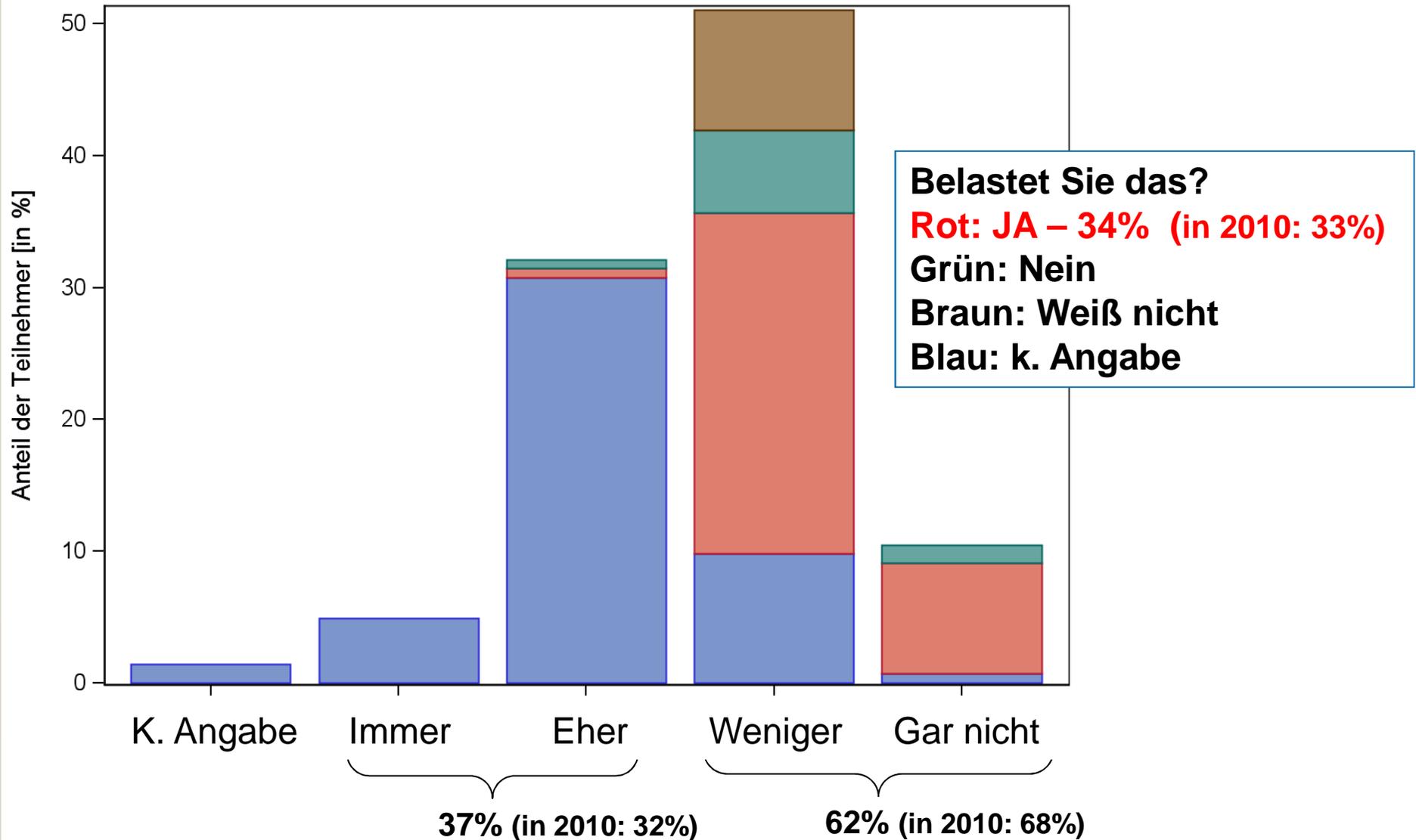
# „Ich fühle mich in der Arbeit gehetzt und habe Zeitdruck.“



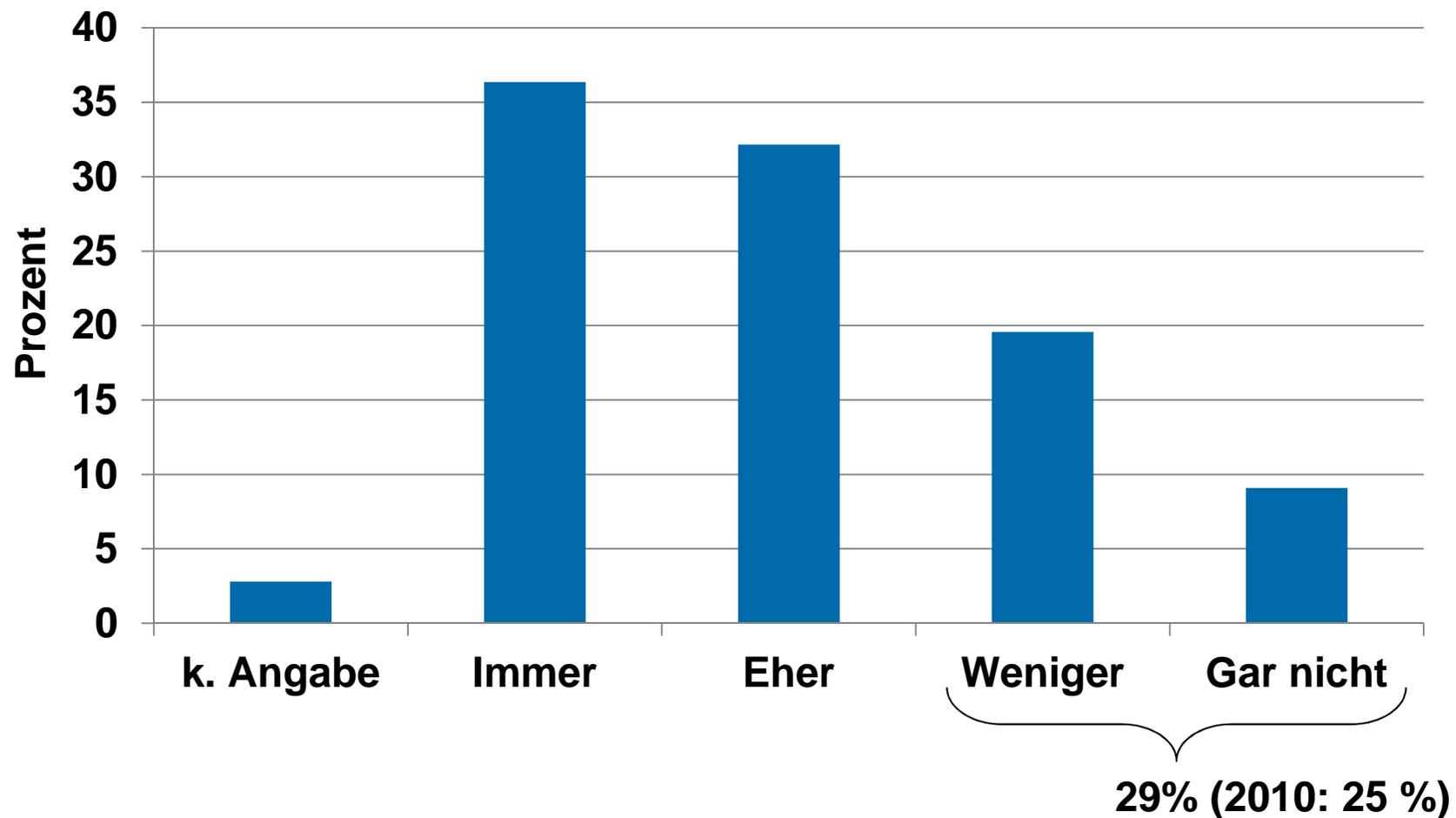
„Es kommt vor, dass ich Abstriche bei der Qualität meiner Arbeit machen muss, um mein Arbeitspensum zu schaffen.“



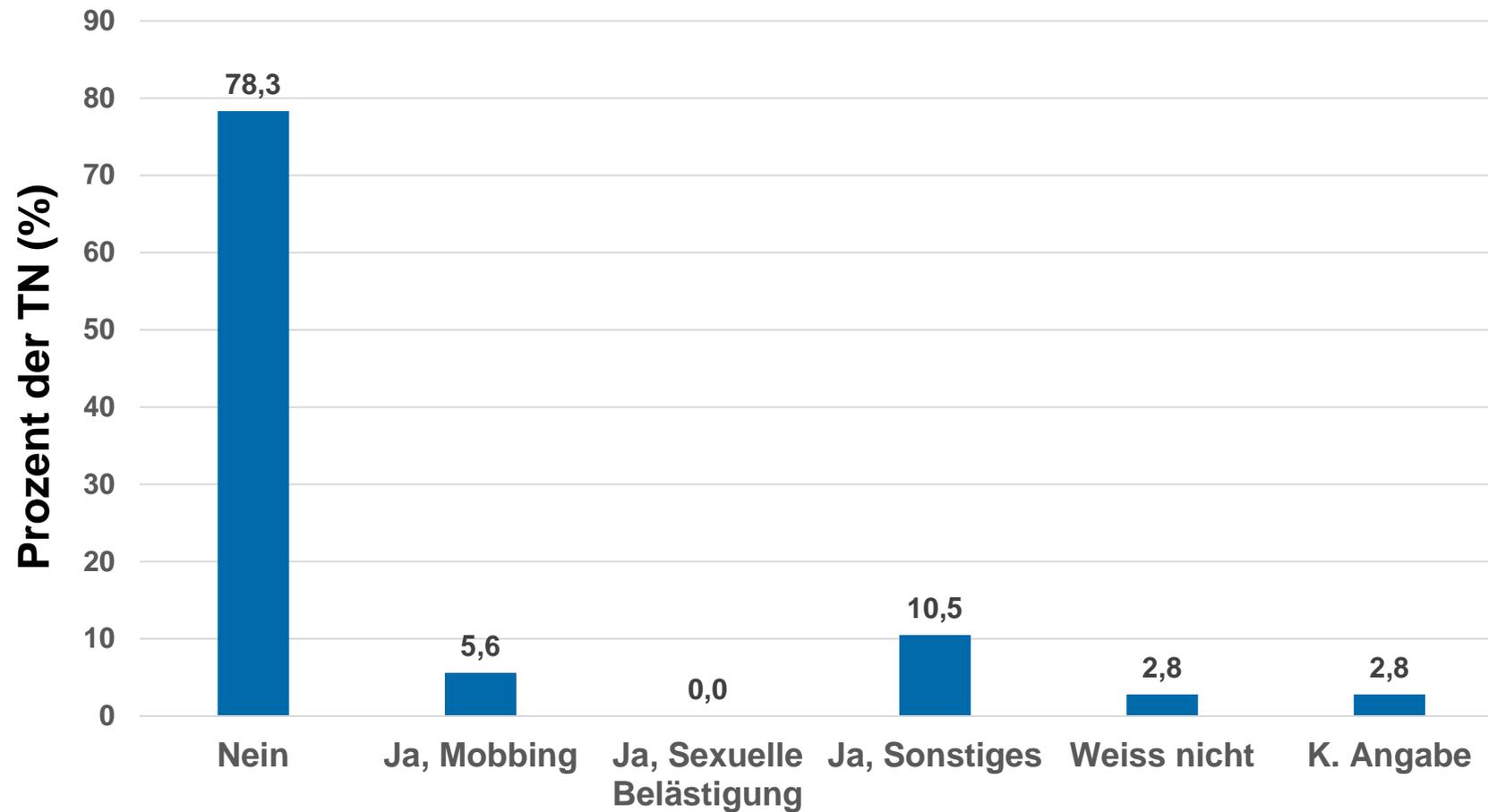
# „Ich habe Einfluss auf die Arbeitsmenge, die mir übertragen wird“



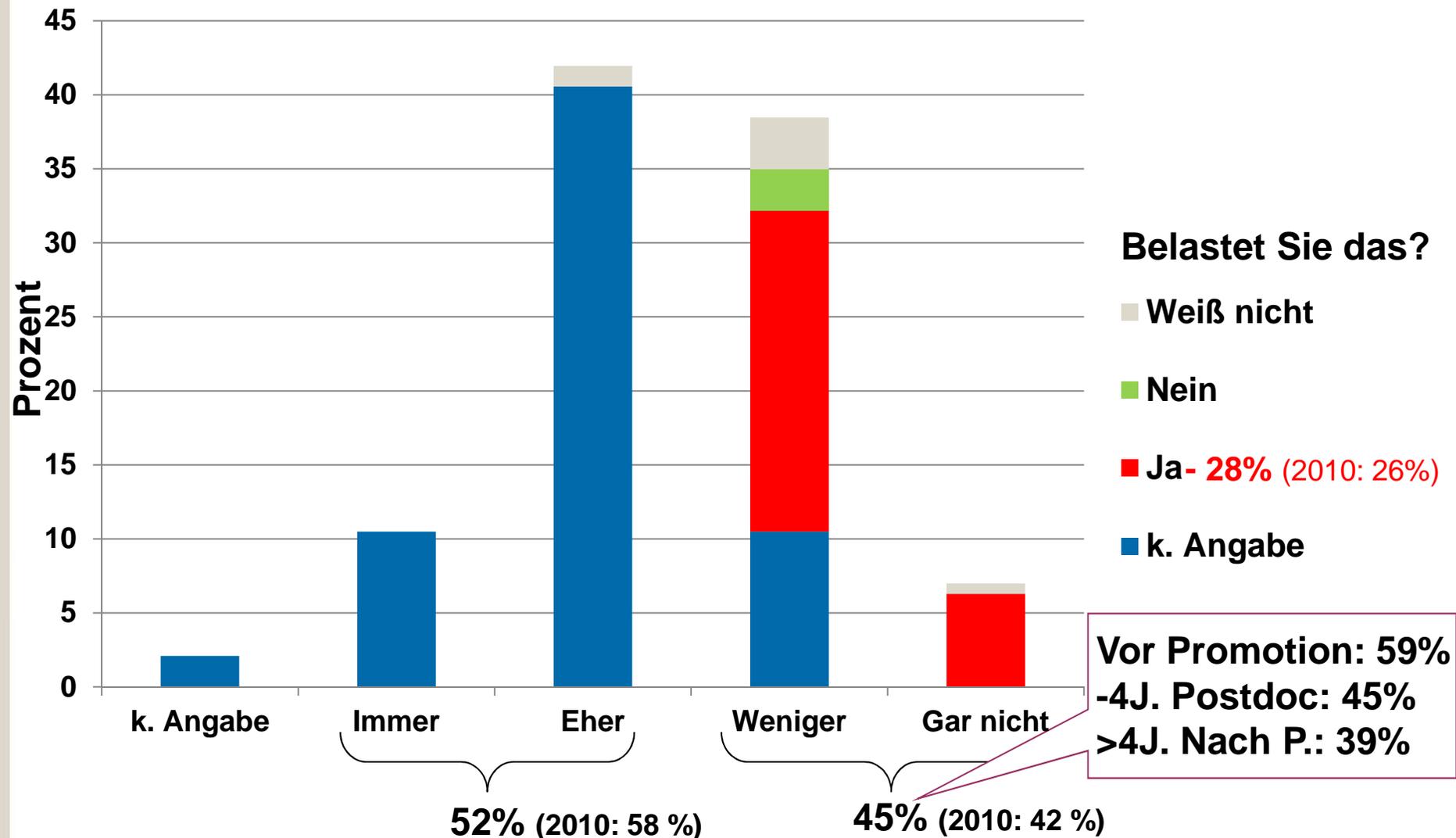
# „Mein Vorgesetzter bringt mir Wertschätzung entgegen ...“



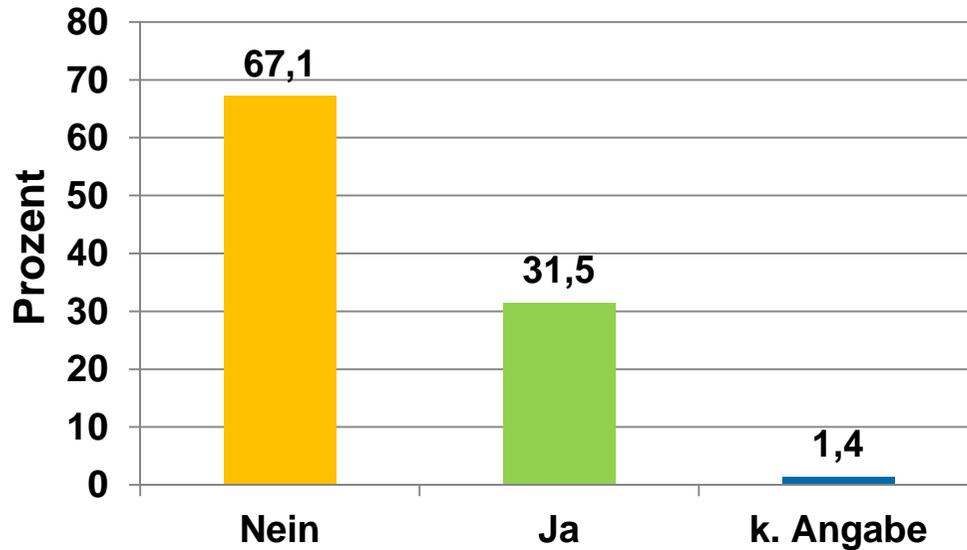
„Ich habe mich an meinem Arbeitsplatz in den letzten 2 Jahren schon mal außerordentlichen psychischen Belastungen ausgesetzt gefühlt“



# „Ich habe genügend Zeit für meine Weiterbildung.“

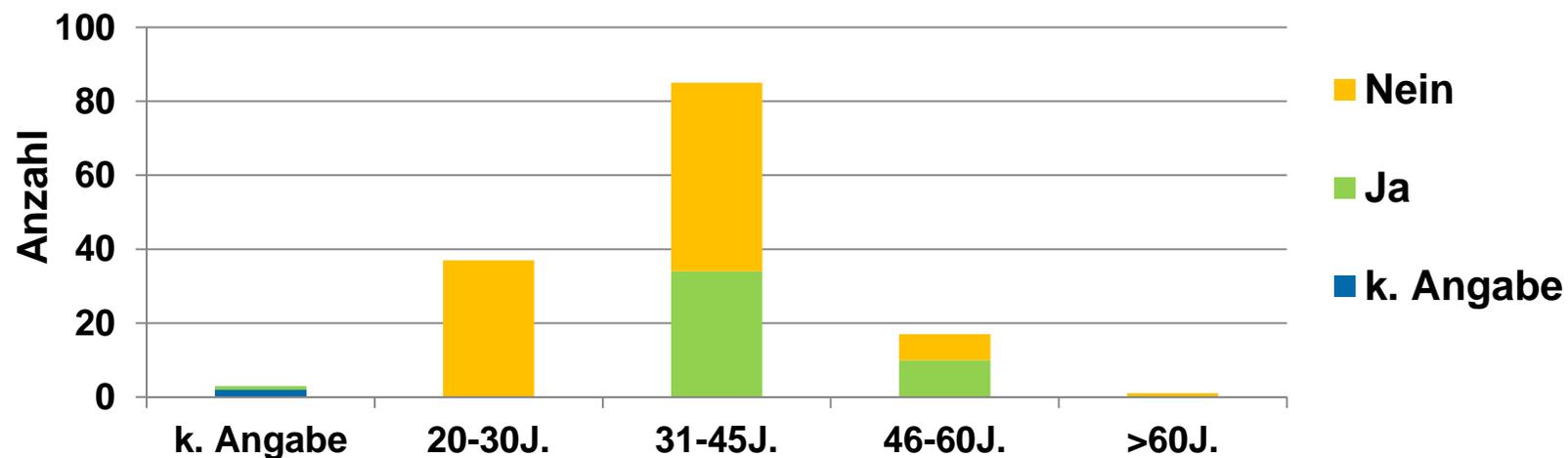


# Familienfreundlichkeit

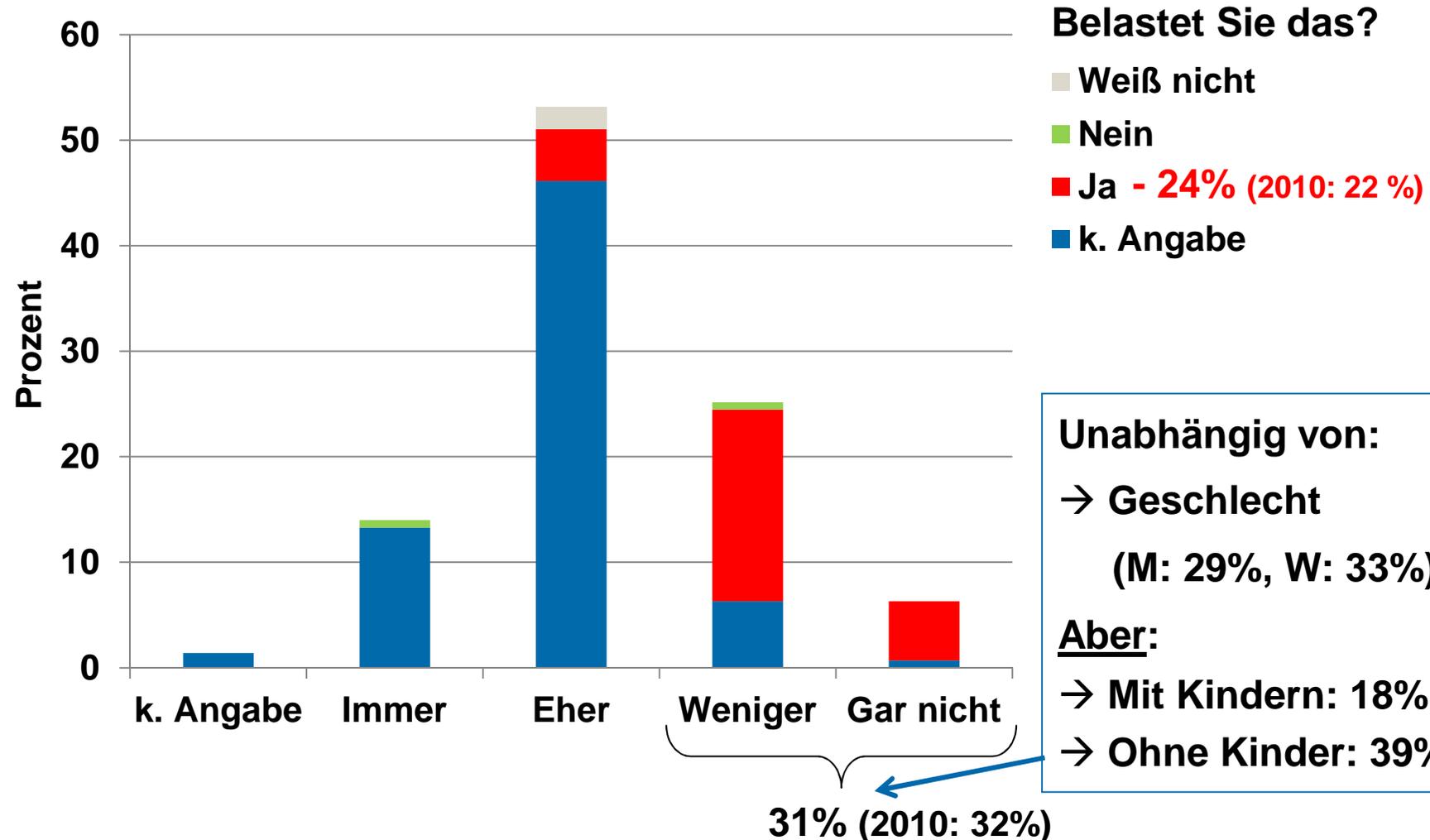


**Haben Sie Kinder?**

→ 67 % haben keine Kinder!



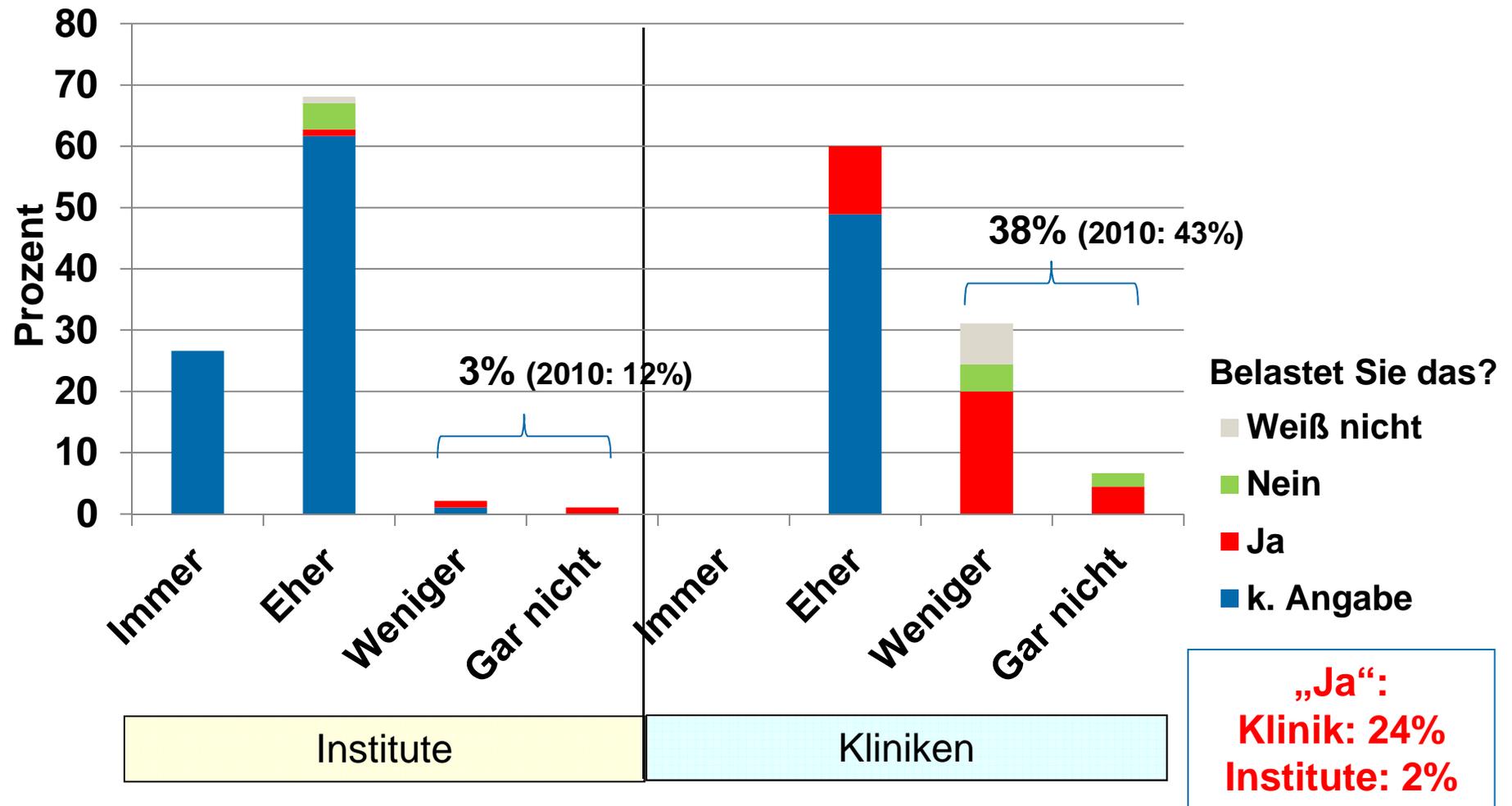
# „Ich kann im Großen und Ganzen mein Berufsleben gut mit meinem Privat- und Familienleben vereinen.“



# 3. Vergleich Kliniken / Institute

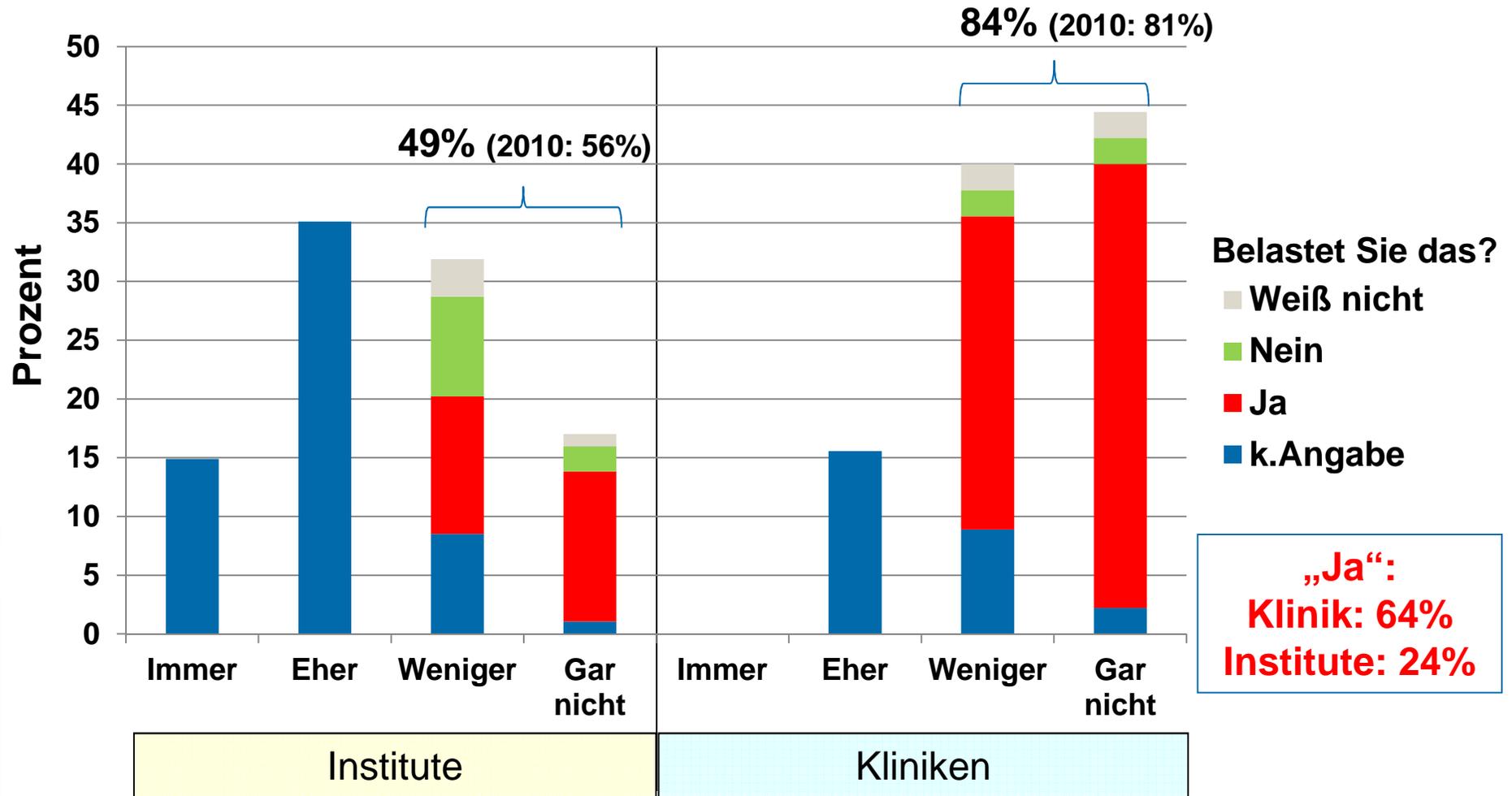
## Vergleich Kliniken / Institute

„Können Sie Ihre Arbeit selbständig planen und einteilen?“



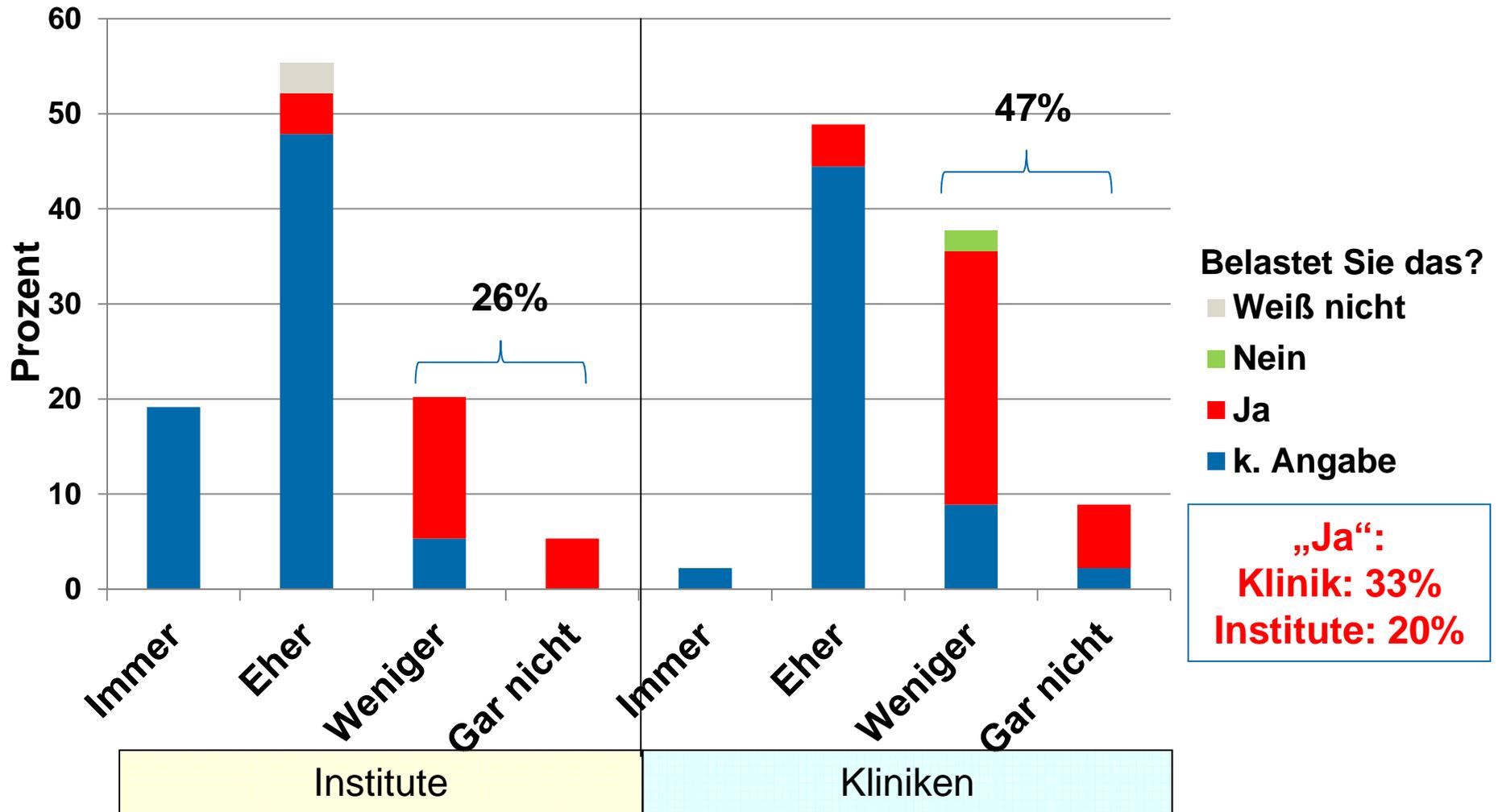
# Vergleich Kliniken / Institute

„Ich kann Überstunden ausgleichen, wann ich will“



# Vergleich Kliniken / Institute

„Ich kann im Großen und Ganzen mein Berufsleben gut mit meinem Privat- und Familienleben vereinbaren“



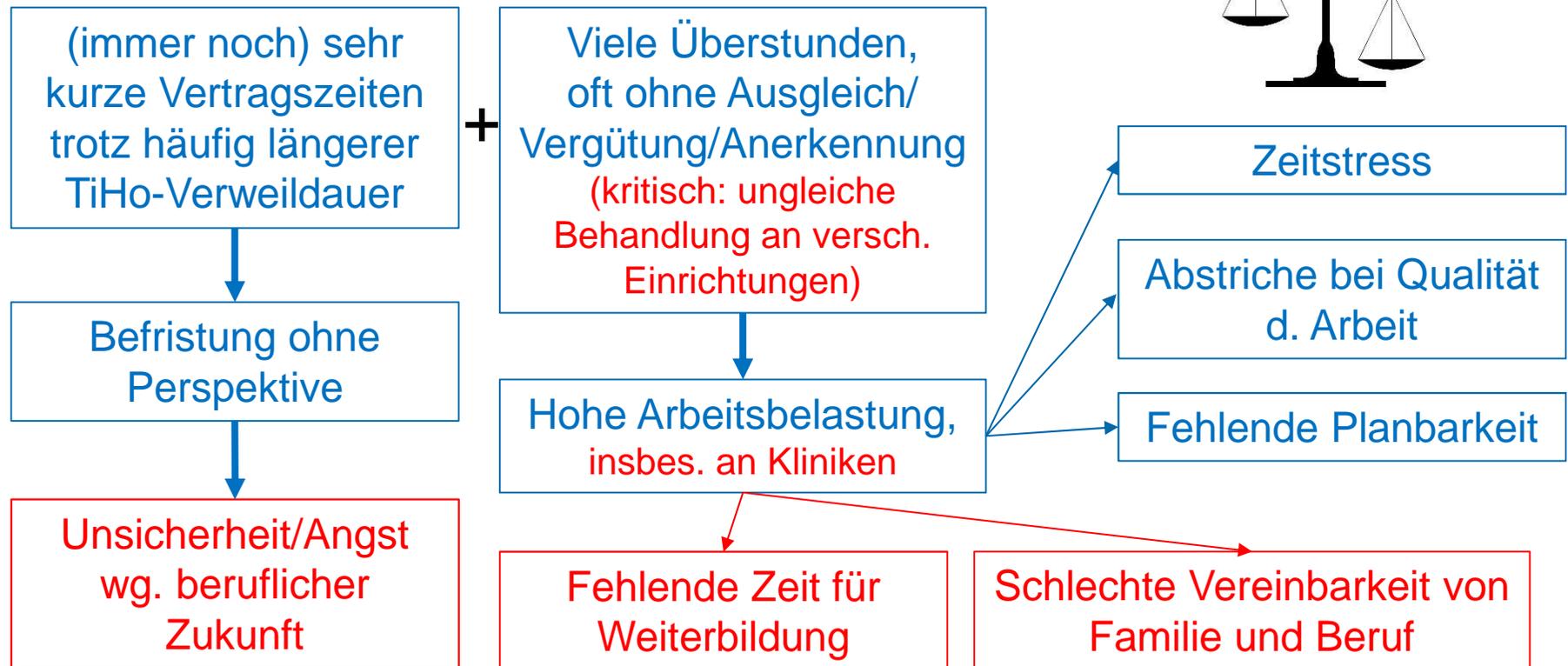
## Was wird an der TiHo geschätzt?

- Einbringen von eigenen Ideen
- Vielfältigkeit der Arbeit
- Unterstützung durch Kollegen und Vorgesetzte

➔ Kollegialität & Kooperation innerhalb und zwischen Einrichtungen



## Welche Belastungen werden identifiziert?



## Was kann die TiHo tun?

---

- Anerkennung der prekären Lage des Mittelbaus
- Maßnahmen zur Mitigation:
  - Dauerstellen für Daueraufgaben – systemat. Analyse
  - Dienstvergütung vereinheitlichen & Belastung aufwerten
  - Unterstützende Angebote für Eltern erweitern (z.B. home office, flexible Arbeitszeit, Kinderbetreuung, flexibler Arbeitsvertrag)
- Hilfe bei Perspektivfindung: **zentrales Personalentwicklungskonzept** → individuelle Zukunftsplanung des wiss. Nachwuchses ab Post-Doc-Level begleiten und unterstützen (z.B. durch Coaching, Beratung, Weiterbildung, Networking)
- Weiterbildung der HochschullehrerInnen: Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement, Gesprächsführung